



Jahresbericht

2007

erstellt von
O. Adam,
A. Gebhardt
Anne Weingard

Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V.

Dieser Bericht wurde von der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) e.V. erstellt, zusammen mit dem Ausschuss ErnährungsmedizinerIn DAEM/DGEM®, dem Modellprojekt „Klinische Ernährungsmedizin“ der DAEM, gemeinsam mit dem Institut für Qualitätssicherung in der Ernährungsmedizin und Diätetik GmbH (IQED), sowie dem Programm Schwerpunktpraxen Ernährungsmedizin BDEM, gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) und dem Institut für Qualitätssicherung in der Ernährungsmedizin und Diätetik GmbH (IQED)

Herausgeber:
Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V.
Reichsgrafenstr. 11
79102 Freiburg

Redaktion:
Renate Bogenrieder
Dr. rer. nat. A. Gebhardt (Dipl. Ernähr. Wiss.)
Anne Weingard (Dipl. oecotroph.)

**Deutsche Akademie
für Ernährungsmedizin e.V.**

Jahresbericht 2007

Erstellt von O. Adam, A. Gebhardt, Anne Weingard,

zusammen mit dem
Ausschuss ErnährungsmedizinerIn DAEM/DGEM®,

dem Modellprojekt „Klinische Ernährungsmedizin“ der
DAEM, gemeinsam mit dem Institut für Qualitätssi-
cherung in der Ernährungsmedizin und Diätetik GmbH
(IQED),

sowie dem Programm Schwerpunktpraxen Ernährungs-
medizin BDEM, gemeinsam mit dem Bundesverband
Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) und dem
Institut für Qualitätssicherung in der Ernährungsmedizin
und Diätetik GmbH (IQED)

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Geleitwort | 5 |
| Gremien und Personal | 7 |
| Sitzungen der Gremien der Akademie | 8 |
| Fortbildungsseminare in Ernährungsmedizin für Ärzte 2007 – Übersicht | 9 |
| Spezialseminare in Ernährungsmedizin 2007 für Ärzte und weitere Fachkräfte des ernährungstherapeutischen Teams | 9 |
| Fortbildungsseminar für qualitätsbeauftragte Ernährungsfachkräfte der Lehrkliniken für Ernährungsmedizin der DAEM 2007 | 9 |
| Weitere Seminare und Tagungen , die 2007 in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin veranstaltet wurden | 10 |
| Publikationen erschienen 2007 im Akademie Verlag | 11 |
| Fortbildungsseminare in Ernährungsmedizin - Seminarstruktur | 12 |
| 15. Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK in Glottertal | 13 |
| 2. Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK in München | 14 |
| Zweigeteilter Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK in Münster | 15 |
| Spezialseminar „Ernährung im Krankenhaus“ | 16 |
| „Bad Driburger Erklärung“ | 17 |
| Spezialseminar „Metabolisches Syndrom“ | 18 |
| Referentenverzeichnis 2007 | 19 |
| Seminarfortbildungen und Entwicklung der Teilnehmerzahlen 2007 | 25 |
| Evaluation der Seminarfortbildungen | 27 |
| Landkarte der Lehrkliniken | 29 |
| Das Modellprojekt „Klinische Ernährungsmedizin“ der DAEM | 30 |
| Die Schwerpunktpraxen BDEM | 40 |
| Landkarte mit den Schwerpunktpraxen | 41 |

Geleitwort:

Das Jahr 2007 war überschattet vom Ableben des Gründers der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, Herrn Professor Dr. med. Reinhold Kluthe. Mit einer Trauerfeier in der St. Barbara-Kirche in Freiburg nahmen die Familienangehörigen, Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) e. V., der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) e.V., des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e.V., die Mitarbeiter der Akademie, sowie zahlreiche Wissenschaftler aus dem In- und Ausland Abschied. In einer bewegenden Ansprache würdigte der Präsident des BDEM e. V. den großartigen Menschen Reinhold Kluthe und der Präsident der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e.V. erinnerte an die großen ideellen, wissenschaftlichen und organisatorischen Verdienste, die sich Reinhold Kluthe um die Entwicklung der Ernährungsmedizin in Deutschland erworben hat. Ein Nachruf wurde in allen wichtigen Fachzeitschriften abgedruckt und befindet sich auch in unserem Jahresbericht.

Die Neuauflage des Curriculum Ernährungsmedizin konnte im Jahr 2007 durch die Bundesärztekammer verabschiedet werden. Es stellt die überarbeitete und in wenigen Punkten geänderte Handlungsgrundlage dar, zum Abhalten von Fortbildungskursen zum Erwerb der auf dem Praxisschild führbaren Bezeichnung „Ernährungsmediziner“. Das Curriculum der Bundesärztekammer ist auch die Grundlage für die Anforderungen an die curriculäre Weiterbildung bei den Landesärztekammern. Die DAEM e.V. war und wird auch zukünftig bestrebt sein, sich intensiv um die Optimierung und Weiterentwicklung der praktischen Umsetzung des Curriculums Ernährungsmedizin zu bemühen. Ein zentraler Fokus lag und liegt dabei auf der Vermittlung von praktischem Wissen und optimalen Handlungsrichtlinien für die Prävention.

Der Präventionsgedanke einerseits und die Praxis der Ernährungstherapie im interdisziplinären Team andererseits wird in besonderer Weise in den Spezialseminaren der DAEM e.V. verfolgt. Sie dienen daher sowohl der Weiterbildung von Ernährungsmedizinern auf einem Spezialgebiet, und sollen aber auch die Kooperation innerhalb des Ernährungsteams fördern und stärken helfen. In 2007 waren zwei Themenschwerpunkte gewählt, „Das Metabolische Syndrom“ und „Ernährung im Krankenhaus“. Beide gut besuchten Veranstaltungen fanden jeweils in einer der aktiven Lehrkliniken für Ernährungsmedizin der DAEM statt, der Klinik Hohenfreudenstadt in Freudenstadt bzw. der Klinik Rosenberg in Bad Driburg. Als Ergebnis der Bad Driburger Tagung resultierte die gemeinsam erarbeitete und von allen Teilnehmern unterzeichnete s.g. Bad Driburger Erklärung „Essen ist Therapie“. Zentrale Forderung ist dabei, dass eine leitliniengerechte und qualitätsgesicherte Ernährung einen festen Platz im Therapiekonzept einer jeden Klinik einnehmen muss. Der vollständige Text der Erklärung findet sich auf Seite 17 dieses Jahresberichtes.

Weitere Themenschwerpunkte sind für 2008 geplant: „Ernährung und Psyche“, „Ernährungsmedizin bei rheumatischen Erkrankungen“ und „Ernährungsmedizinische Besonderheiten bei gastroenterologischen Erkrankungen.“

Die DAEM e.V. mit ihrem Fachorgan „Aktuelle Ernährungsmedizin“ wird im nächsten Jahr zusammen mit dem BDEM e. V. vermehrt an die Öffentlichkeit treten. Neben Nachrichten aus der Berufspolitik sind Beiträge zur aktuellen Entwicklung der Ernährungsmedizin geplant.

Das Team der DAEM e.V. wird auch nach dem Ableben des Gründers, langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten der DAEM e.V. sein Werk in stetem Gedenken, Treue und Verbundenheit in seinem Sinne weiterführen. Hierzu fühlen wir uns in Erinnerung an seine Tatkraft und seine großartigen Leistungen auf dem Gebiet der und für die Ernährungsmedizin verpflichtet. Die Akademie blickt ja 2008 bereits auf eine 25jährige Erfahrung in ärztlicher Fortbildung in Ernährungsmedizin zurück. Dazu werden wir im Rahmen der 24. Jahrestagung der Deutschen Adipositas-Gesellschaft vom 16.-18. Oktober 2008 in Freiburg, das Jubiläum mit dem Symposium „Ernährungsmedizin – gestern – heute- morgen“ begehen. Ganz im Sinne von Prof. Kluthe, dem die Kooperation mit allen Bereichen der Ernäh-

rungsmedizin ganz besonders am Herzen lag, werden bei dem Symposium die Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) e.V., der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) e.V., der Deutschen Adipositasgesellschaft (DAG) e.V. und der DAEM sprechen. In einem Festakt wird außerdem ein herausragender Wissenschaftler aus dem Gebiet der Ernährungswissenschaft mit der Kofranyi-Medaille geehrt.

Professor Dr. med. Olaf Adam
Präsident der Akademie

Jahresbericht der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e.V. 2007

Gremien und Personal

| | |
|----------------------------|--|
| Vorstand: | Prof. Dr. med. O. Adam, München Prof. Dr. med. H. Kasper, Würzburg Prof. Dr. med. H. Rottka, Berlin Prof. Dr. med. U. Rabast, Hattingen Dr. med. W. Burghardt, Würzburg |
| Geschäftsführer: | Dr. med. B. Kluthe, Freudenstadt |
| Wissenschaftlicher Beirat: | Prof. Dr. med. G. Bönner, Bad Krozingen Dr. med. B. Kluthe, Freudenstadt Prof. Dr. med. H. Liebermeister, Neunkirchen Prof. Dr. rer. nat. P. Stehle, Bonn Prof. Dr. med. A. Steinmetz, Andernach Prof. Dr. med. J.G. Wechsler, München Dr. med. Gudrun Zürcher, Freiburg |
| Personal: | |
| Dr. rer. nat. A. Gebhardt | Dipl.- Ernährungswissenschaftler |
| Anne Weingard | Dipl.- Oecotrophologin |
| Renate Bogenrieder | Buchhaltung (halbtags) |

Sitzungen der Gremien der Akademie

Sitzung des Gesamtvorstandes (Präsidium plus wissenschaftlicher Beirat) mit anschließender ordentlichen Mitgliederversammlung: 17.08.2007 in München

Neben dem aktuellen Finanzbericht durch den Geschäftsführer und der Abnahme der Jahresabschlüsse für die Rechnungsjahre 2005 und 2006 einschließlich der Entlastung des Vorstandes, gehörte 2007 der einstimmige Beschluss, die Reihe der interdisziplinär ausgerichteten Spezialseminare zu ausgesuchten Schwerpunktthemen kontinuierlich auszubauen zu den wichtigsten Entscheidungen. Intensiviert werden soll die Kooperation mit den anderen Fachverbänden, hier in erster Linie mit der DGEM

Eine weitere Präsidiumssitzungen fand am 23.2.2007 in Glottertal statt.

Fortbildungsseminare in Ernährungsmedizin für Ärzte 2007 - Übersicht:

Wichtigstes satzungsmäßiges Ziel der DAEM ist die Organisation und Durchführung ärztlicher Fort- bzw. Weiterbildung in Ernährungsmedizin. Hierzu werden regelmäßig Kompaktkurse nach dem 100stündigen Curriculum Ernährungsmedizin der BÄK an verschiedenen Orten veranstaltet. Kooperationspartner sind dabei u.a. die Ärztekammer Westfalen-Lippe, die Bayerische Landesärztekammer sowie der Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) und die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM). Kompaktkurs bedeutet, dass die durch das Curriculum Ernährungsmedizin geforderten 100 Stunden zusammenhängend im Verlauf von 11 Tagen abgehalten werden. Die Kurse beginnen jeweils donnerstags um 13 Uhr und enden sonntags der darauffolgenden Woche gegen 12.30 Uhr. Der zweigeteilte Kompaktkurs findet jeweils von Mittwoch bis Sonntag ganztags statt. Folgende Fortbildungsseminare wurden 2007 veranstaltet:

- 15. Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK in Glottertal; 15. bis 25. Februar 2007 in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e.V.
- 2. Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK in München, 09.-19. August 2007 in Kooperation mit der Akademie für ärztliche Fortbildung der Bayerischen Landesärztekammer und der Ludwig Maximilians Universität (LMU) München
- zweigeteilter Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK, 9. Fortbildungszyklus in Münster, Teil 1: 21. bis 25. März 2007; Teil 2: 17. bis 21. September 2007 in Kooperation mit der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe

Spezialseminare in Ernährungsmedizin 2007 für Ärzte und weitere Fachkräfte des ernährungstherapeutischen Teams:

Zur Aktualisierung und Vertiefung der ernährungsmedizinischen Kenntnisse wurde im Jahr 2006 eine neue Seminarreihe initiiert und im Jahr 2007 fortgesetzt. Diese s.g. Spezialseminare richten sich in erster Linie an ÄrztInnen, die in der Vergangenheit bereits eine Seminarfortbildung nach dem 100stündigen Curriculum Ernährungsmedizin absolviert haben, aber auch an Ernährungsfachkräfte (DiätassistentInnen, ÖkotrophologInnen) bzw. weitere Mitglieder des ernährungstherapeutischen Teams. 2007 fanden folgende Spezialseminare statt:

- Spezialseminar „Ernährung im Krankenhaus“ in Bad Driburg, 12. bis 14. Oktober 2007 in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V.
- Spezialseminar „Metabolisches Syndrom“ in Freudenstadt, 30. November bis 01. Dezember 2007 in Kooperation mit dem Netzwerk Ernährungsmedizin Baden-Württemberg

Für das Jahr 2008 sind 3 weitere Spezialseminare geplant.

Fortbildungsseminar für qualitätsbeauftragte Ernährungsfachkräfte der Lehrkliniken für Ernährungsmedizin der DAEM 2007:

Bestandteil der essentiellen Leitlinien für eine Teilnahme am Modellprojekt „Klinische Ernährungsmedizin“ der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e.V. ist die Forderung,

dass jede teilnehmende Klinik eine Ernährungsfachkraft benennt, die für die Fragen der internen und externen Qualitätssicherung zuständig ist. Hierzu werden in regelmäßigen Abständen eintägige Schulungskurse von der Akademie angeboten.

- 11. Schulungskurs für qualitätsbeauftragte Ernährungsfachkräfte der am Modellprojekt klinische Ernährungsmedizin teilnehmenden Kliniken in Freudenstadt, 29. Juni 2007

Weitere Seminare und Tagungen, die 2007 in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin veranstaltet wurden:

- „edi 2007 – Ernährung, Diätetik, Infusionstherapie“; Fortbildungsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) e.V. in Berlin, 23.-24. Februar 2007
- 30. Würzburger Fortbildungsveranstaltung über Ernährungsmedizin und Diätetik, Veranstaltung der staatlichen Berufsfachschule für Diätassistenten an der Universität Würzburg, März 2007
- 8. wissenschaftliche Tagung des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e.V. in Wolfsburg , 20. bis 21. April 2007 im Rahmen des VDD-Jubiläumskongresses

Publikationen erschienen im Akademie-Verlag 2007

- „Der Ernährungsmediziner“ Heft 9/1, Februar 2007
- „Der Ernährungsmediziner“ Heft 9/2, Mai 2007
- „Der Ernährungsmediziner“ Heft 9/3, August 2007
- „Der Ernährungsmediziner“ Heft 9/4, November 2007

Unabhängiger Informationsdienst, Organ des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e.V.

Impressum der Zeitschrift „Der Ernährungsmediziner“

Schriftleitung

Editor: Reinhold Kluthe, Freiburg († Juli 2007)
Co - Editoren: Heinrich Kasper, Würzburg
O. Adam, München
Bertil Kluthe, Freudenstadt
Udo Rabast, Hattingen

Redaktion

Dipl. oecotroph. Anne Weingard

Erscheinungsweise

Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich

Verlag

Akademie - Verlag
Reichsgrafenstr. 11, 79102 Freiburg
Tel.: 0761/ 7 89 80
Fax.: 0761/ 7 20 24
email: info@daem.de
Internet: www.daem.de

Fortbildungsseminare in Ernährungsmedizin - Seminarstruktur:

Die praktische Umsetzung der Fortbildung nach dem Curriculum „Ernährungsmedizin“ der BÄK erfolgt in den Kursen der DAEM und des BDEM mittels 5 Modulen resp. Seminarblöcken á jeweils ca. 20 Unterrichtseinheiten. Ca. 30 % der Unterrichtseinheiten erfolgt in Kleingruppen, in denen die praktische Umsetzung durch erfahrene Ernährungsberatungsfachkräfte und Ernährungsmediziner vermittelt und geübt wird. Folgende Themenschwerpunkte sind den jeweiligen Seminarblöcken zugeordnet:

| | |
|-----------------|--|
| Seminarblock 1: | Ernährungslehre und ernährungsmedizinische Grundlagen |
| Seminarblock 2: | Adipositas und Dyslipoproteinämien |
| Seminarblock 3: | Diabetes mellitus, Hypertonie und Nierenerkrankungen |
| Seminarblock 4: | Gastroenterologie und künstliche Ernährung |
| Seminarblock 5: | Ausgewählte Kapitel, Fallbesprechungen und Falldokumentation |

Nach Beendigung des 4. Seminarblocks findet eine Multiple Choice-Prüfung statt, während des 5. Seminarblocks noch eine ergänzende Fallprüfung.

Der modulare Aufbau der Kurse erlaubt es, die Gesamtfortbildung im Bedarfsfalle auf verschiedene Kompaktkurse auch an unseren verschiedenen Veranstaltungsorten aufzuteilen. Diese Möglichkeit wird in praxi jedoch von weniger als 5 % der Teilnehmer in Anspruch genommen.

15. Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK

vom 15. bis 25. Februar März 2007 im Glottertal

**veranstaltet von der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin e.V.
zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner
e.V.**

Rehaklinik Glotterbad, Lehrklinik für Ernährungsmedizin der DAEM
Gehrenstr. 10, 79286 Glottertal

wissenschaftliche Programmgestaltung und Seminarleitung:
O. Adam, München; U. Rabast, Hattingen

Seminarblock 1: Ernährungslehre und ernährungsmedizinische Grundlagen
Seminarblock 2: Adipositas und Dyslipoproteinämien
Seminarblock 3: Diabetes mellitus, Hypertonie und Nierenerkrankungen
Seminarblock 4: Gastroenterologie und künstliche Ernährung
Seminarblock 5: Ausgewählte Kapitel, Fallbesprechungen und Falldokumentationen

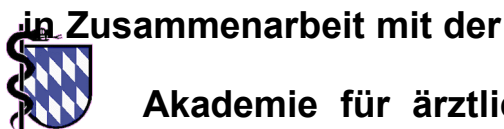
2. Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem Curriculum der BÄK (100 Std.) in München

vom 09. bis 19. August 2007 in München

veranstaltet von der
medizin e.V.



Deutschen Akademie für Ernährungs-



in Zusammenarbeit mit der
Akademie für ärztliche Fortbildung der Bayerischen Landesärztekammer

und der Ludwig-Maximilians-Universität München

LMU

und der Technischen Universität München

TUM

Physiologikum der LMU München
Pettenkofer Str. 12-14 80336 München

wissenschaftliche Programmgestaltung und Seminarleitung:
O. Adam, München; H. Hauner, München; U. Rabast, Hattingen;

Seminarblock 1: Ernährungslehre und ernährungsmedizinische Grundlagen

Seminarblock 2: Adipositas und Dyslipoproteinämien

Seminarblock 3: Diabetes mellitus, Hypertonie und Nierenerkrankungen

Seminarblock 4: Gastroenterologie und künstliche Ernährung

Seminarblock 5: Ausgewählte Kapitel, Fallbesprechungen und Falldokumentationen

Zweigeteilter Kompaktkurs Ernährungsmedizin nach dem 100 Std.-Curriculum der BÄK

**vom 21.-25. März 2007 und vom 17.-21. Oktober 2007
in Münster/Westfalen**

veranstaltet von der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin in Zusammenarbeit mit der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen Lippe

**Räumlichkeiten der Ärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen - Lippe
Gartenstr. 210 - 214, 48147 Münster**

**wissenschaftliche Programmgestaltung und Seminarleitung:
O. Adam, München; U. Rabast, Hattingen;**

Seminarblock 1: Ernährungslehre und ernährungsmedizinische Grundlagen
Seminarblock 2: Adipositas und Dyslipoproteinämien
Seminarblock 3: Diabetes mellitus, Hypertonie und Nierenerkrankungen Teil 1
Seminarblock 3: Diabetes mellitus, Hypertonie und Nierenerkrankungen Teil 2
Seminarblock 4: Gastroenterologie und künstliche Ernährung
Seminarblock 5: Ausgewählte Kapitel, Fallbesprechungen und Falldokumentationen

Spezialseminar Ernährung im Krankenhaus

vom 12. bis 14. Oktober 2007 in Bad Driburg

**veranstaltet von der
Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) e.V.**

in Kooperation mit der Klinik Rosenberg in Bad Driburg, dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e.V., dem Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband (VDD) e.V., dem Verband der Oecotrophologen (VDO_E) e.V. und dem Institut für Qualitätssicherung in Ernährungsmedizin und Diätetik (IQED) GmbH

**Klinik Rosenberg, Zentrum für Rehabilitation, Bad Driburg
Lehrklinik für Ernährungsmedizin der DAEM**

**wissenschaftliche Programmgestaltung und Seminarleitung:
B. Kluthe, Freudenstadt; H. Fischer, Bad Driburg, A. Gebhardt, Freiburg**

Vorträge

Ernährung im Krankenhaus – derzeitiger Stand
Ergebnisse aus dem Modellprojekt „klinische Ernährungsmedizin“
Gesunde Ernährung im Krankenhaus – ist das bezahlbar?
effektive Küchenorganisation als Weg zur Kostenreduktion
Vorgabe für eine gesunde Ernährung im Krankenhaus
Akzeptanzförderung einer gesunden Ernährung
Therapiepfade in der Ernährungsmedizin
EDV-Organisation in der Gemeinschaftsverpflegung
Mangelernährung bei gastroenterologischen Erkrankungen
Möglichkeit der Ernährungstherapie in der Rehabilitation
Umsetzung von Schulungskonzepten in der Ernährungstherapie
Konfliktmanagement im Behandlungssystem
Umgang mit schwierigen Patienten in der Ernährungsberatung und –therapie
Nachsorgestrukturen – von der Lehrklinik zum Netzwerk Ernährungsmedizin

Praxisseminare

Nordic-Walking
Codierung von Ernährungsmedizin im DRG-System
Durchführung von Lehrküchenveranstaltungen (Theorie)
Praktische Lehrküche

Bad Driburger Erklärung

Essen ist Therapie

Vom 12. bis 14. Oktober fand in der Klinik Rosenberg der DRV Westfalen in Bad Driburg unter dem Titel „Ernährung im Krankenhaus“ ein Spezialseminar der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) statt. Ziel des Seminars war eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Ernährungssituation in Kliniken und das Erarbeiten von Verbesserungsmöglichkeiten.

In der Regel befinden sich in den Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen kranke Menschen – Patienten. Daher hat auch die tägliche Verpflegung eine therapeutische Relevanz und sollte sich an den indikationsbezogenen Vorgaben der wissenschaftlichen Fachgesellschaften orientieren. Dies ist heutzutage allerdings nur selten der Fall, wie die Ergebnisse aus dem „Modellprojekt klinische Ernährungsmedizin“ der DAEM und andere Studien belegen.

Besonders eindrücklich konnte gezeigt werden, dass eine leitliniengemäße gesunde Ernährung – dem Behandlungsauftrag der Kostenträger entsprechend – schon mit kleinen Veränderungen realisiert werden kann. Dies kann sogar zu einer Kostenersparnis führen – eine mögliche Entscheidungshilfe in Zeiten knapper Ressourcen. Die Ernährung in der Klinik hat neben der therapeutischen auch eine wichtige Vorbildfunktion als Wegbereiter einer nachhaltigen Lebensstiländerung, eine Chance, die nicht ungenutzt bleiben darf.

Mit dem Ziel einer Verbesserung der derzeitigen Situation der Krankenhausernährung in Deutschland wurden die folgenden Thesen bzw. Forderungen formuliert:

1. Eine gesunde, **leitliniengerechte und qualitätsgesicherte Ernährung** leistet einen wichtigen Beitrag zur Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen und muss in jeder stationären Einrichtung vorgehalten werden.
2. Während einer stationären Behandlung in einer Akutklinik oder in der medizinischen Rehabilitation muss eine **qualifizierte ernährungsmedizinische Betreuung** durch ein interdisziplinäres Ernährungsteam sichergestellt sein.
3. Unter dem Leitsatz „**Essen ist Therapie**“ muss die Ernährungstherapie bzw. das ernährungstherapeutische Angebot einen festen Platz im Therapiekonzept einnehmen.
4. Durch Aufbau eines bundesweiten **Netzwerkes Ernährungsmedizin** muss eine qualifizierte Nachsorge bzw. Weiterbetreuung gewährleistet werden.

Die hierfür erforderlichen Maßnahmen sind mit einem vergleichsweise geringen Aufwand durchführbar. Die entsprechenden personellen Ressourcen (Ernährungsmediziner DAEM/DGEM und Ernährungsfachkräfte) sind in der Regel in den Kliniken verfügbar.

Bad Driburg, 12.10.2007

Dr. Bertil Kluthe
Internist, Endokrinologe
Chefarzt Klinik Hohenfreudenstadt
Freudenstadt/Schwarzwald
Sprecher des „Modellprojekts klinische
Ernährungsmedizin“ der DAEM

Dr. Harald Fischer
Internist, Gastroenterologe, Endokrinologe
Chefarzt Klinik Rosenberg, Bad Driburg
Lehrklinik für Ernährungsmedizin DAEM

und 40 weitere Unterzeichnende

Weitere Informationen unter www.daem.de

Spezialseminar Metabolisches Syndrom

vom 30. November bis 01. Dezember 2007 in Freudenstadt

**veranstaltet von der
Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) e.V.
in Kooperation mit dem
Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e.V. und dem
Netzwerk Ernährungsmedizin Baden-Württemberg (NEBW) e.V.**

**Gesundheitspark Hohenfreudenstadt
Hotel Teuchelwald und Klinik Hohenfreudenstadt, Lehrklinik für Ernährungsmedizin der DAEM**

**wissenschaftliche Programmgestaltung und Seminarleitung:
B. Kluthe, Freudenstadt; Anne Weingard, Freiburg**

Vorträge

Prävention und Therapie des metabolischen Syndroms - eine interdisziplinäre Herausforderung
Auswirkungen des metabolischen Syndroms auf Herz und Gefäße
Adipositas therapie in der Arztpraxis – Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin des BDEM
Vorstellung und Diskussion von Schulungskonzepten bei Übergewicht
Psychotherapeutische Aspekte des metabolischen Syndroms
Prävention und Therapie des Diabetes mellitus anhand der aktuellen Leitlinien
Aufbau und Struktur eines interdisziplinären Schulungskonzeptes
Konzeption und Durchführung einer Lehrküche

Praxisseminare

Nordic-Walking
Ernährungsberatung – Umsetzung in die Praxis
Aufbau und Durchführung von Sportangeboten für Adipöse
Gesprächsführung und Patientenmotivation

Verzeichnis der aktiv tätigen ReferentInnen und LeiterInnen von Praxisseminaren im Rahmen der Seminar-Fortbildungen der DAEM

Ingeborg Abheiden (Dipl. oec. troph.)

Klinik am Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Prof. Dr. med. O. Adam

Walther-Straub-Institut für
Pharmakologie und Toxikologie
LMU München
Goethestr. 33
80336 München

Karin Barwich (Dipl. oec. troph.)

Klinik am Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Dr. med. J.M. Bauer

Med. Klinik 2
Klinikum Nürnberg
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg

Dr. med. G. Bischoff

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Romanstr. 93
80639 München

Dr. med. Ingrid Böhm

Bachemsstr. 42
53474 Bad Neuenahr

Prof. Dr. med. G. Bönner

MEDIAN-Kliniken Bad Krozingen
Herbert-Hellmann-Allee 38
79189 Bad Krozingen

Dr. med. W. Burghardt

Med. Universitätsklinik
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg

Prof. Dr. Hannelore Daniel

Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie
Technische Universität München
Am Forum 5
85350 Freising-Weihenstephan

Frau Dr. Katharina Dokoupil

Kinderklinik und Poliklinik im
Dr. v. Haunerschen Kinderspital
Klinikum der Universität München
Lindwurmstr. 4
80337 München

Dr. oec.troph. Claudia Fabian-Bach

Zeppelinstr. 41
69121 Heidelberg

PD Dr. med. J.Erdmann

Klinik für Ernährungsmedizin
Klinikum rechts der Isar
Ismaningerstr. 22
81657 München

Dr. med. H Fischer

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Cornelia Funk

Ernährungsberatung
Herz- und Kreislaufzentrum
Heinz-Meise-Str. 100
36199 Rotenburg a.d. Fulda

Sabine Funk

Ernährungsberatung
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Romanstr. 93
80639 München

Prof. Dr. med. R. Gärtner

Medizinische Klinik
Klinikum Innenstadt
Ludwig-Maximilians-Universität
Ziemssenstr. 1
80336 München

Karina Gebele

Klinik Hohenfreudenstadt
Diät- u. Ernährungsberatung
Tripsenweg 17
72250 Freudenstadt

Dr. rer. nat. A. Gebhardt

Deutsche Akademie für
Ernährungsmedizin e.V.
Reichsgrafenstr. 11

79102 Freiburg

Dr. med. K.-R. Geiß

Weingartenstr. 2
64546 Mörfelden

Cornelia Gregor (Dipl. oec. troph.)

Walther-Straub-Institut für
Pharmakologie und Toxikologie
LMU München
Goethestr. 33
80336 München

Dr. oec. troph. Gabriele Geurtzen

Praxis für Ernährungstherapie
Saalweg 7
47533 Kleve

Prof. Dr. med. R. Gillitzer

Bahnhofstr. 26
87257 Sonthofen

T. Grallert (Dipl. oec. troph.)

Am Bühlhof 9
77756 Hausach

Martina Groh

Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel
St. Elisabeth-Krankenhaus
derwenigern
Essener Str. 31
45529 Hattingen

Ilona Großwendt

Klinik Hohenfreudenstadt
Physiotherapie
Tripsenweg 17
72250 Freudenstadt

Prof. Dr. med. G. Haag

Michael-Balint-Klinik
Hermann-Voland-Str. 10
78126 Königsfeld

Dr. med. H. Hanssen

Poliklinik für Sportmedizin
TUM
Connollystr. 32
80809 München

Margit Hausmann

Klinik für Ernährungsmedizin
Klinikum rechts der Isar

Ismaninger Str. 22
81675 München

Dr. med. U. Helber

Klinikum Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120
72250 Freudenstadt

Christine Hinsky

Klinik für Ernährungsmedizin
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
81675 München

Prof. Dr. med. R. W. Holl

Universitätskinderklinik Ulm
Albert-Einstein-Allee 4
89081 Ulm

PD Dr. med. Th. Horbach

Stadtkrankenhaus Schwabach
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Regelsbacher Str. 7
91126 Schwabach

Rosa Maria Huber

Diabetikerschulung
Med. Klinik Innenstadt
Univ. München
Ziemssenstr. 1
80336 München

Prof. Dr. med. B. Husemann

Oberkasseler Str. 36 F
40545 Düsseldorf

Prof. Dr. med. S. Jacob

Brombeerweg 6
78048 Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. K.-J. Jany

Bundesforschungsanstalt für Ernährung
und Lebensmittel
Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik
Haid-und Neu-Str. 9
76131 Karlsruhe

Eleonore Jungbauer

Diätabteilung
Klinikum Passau
Innstr. 76
94030 Passau

Herr Jungermann

Zehnacker-Catering
Klinikum Großhadern München
LMU München
Marchioninstr. 15
81377 München

Prof. Dr. med. H. Kasper

Am Altenberg 34
97078 Würzburg

Dipl. oec. troph. M. Keller

Institut f. Ernährungswissenschaft
AK Alternative Ernährungsformen
Justus-Liebig-Universität
Wilhelmstr. 20
35392 Gießen

PD Dr. troph. Mathilde Kersting

Forschungsinstitut f. Kinderernährung
Heinstück 11
44225 Dortmund

Dr. med. W. Keuthage

Düesbergweg 128
48153 Münster

Christiane Kling

Diät- u. Ernährungsberatung
Klinik Hohenfreudenstadt
Tripsenweg 17
72250 Freudenstadt

Dr. med. B. Kluthe

Klinik Hohenfreudenstadt
Tripsenweg 17
72250 Freudenstadt

PD Dr. med. Ulrike Korsten-Reck

Med. Universitäts-Klinik
Abt. Rehabilitative und Präventive
Sportmedizin
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg

M. Kowalski (Dipl. Psych.)

Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau
Fürstenbergstr. 38
77776 Bad Rippoldsau

Prof. Dr. med. B. Krönig

Am Weinberg 9
54296 Trier

Dr. rer. nat. H. Kruse

Institut für Toxikologie
Christian-Albrechts-Universität
Brunswiker Str. 10
24105 Kiel

Claudia Kugler (Dipl. oec. troph.)

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
Allergologie am Biederstein
TUM
Biedersteiner Str. 29
80802 München

Irmgard Landthaler

Neuhauser Str. 15 / 6. Stock
80331 München

Dr. med. J. Leebmann

I. Medizinische Klinik
Klinikum Passau
Innstr. 76
94030 Passau

Sabine Lienhard (Dipl. oec. troph.)

MEDIAN-Kliniken Bad Krozingen
Herbert-Hellmann-Allee 38
79189 Bad Krozingen

Prof. Dr. med. H. Liebermeister

Schlesierstr. 2
66538 Neunkirchen

Rosali Lohr

Diabetikerschulung
Med. Klinik Innenstadt
Univ. München
Ziemssenstr. 1
80336 München

Manuela Malchus

Ernährungsberatung
Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Angelika Merklin (Dipl. Ing.)

MEDIAN-Kliniken Bad Krozingen
Herbert-Hellmann-Allee 38
79189 Bad Krozingen

Prof. Dr. med. M. Middeke

Osterwaldstr. 69

80805 München

Dr. med. Gudrun Müller
Klinik Hohenfreudenstadt
Tripsenweg 17
72250 Freudenstadt

Frau Neideck
Ev. Krankenhaus BETHESDA
Medizinische Klinik I
Heerstr. 219
47053 Duisburg

Dorothee Nißle
Ernährungs- und Diätberatung
Klinikum Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München

Eva-Maria Nußbaumer (Dipl. oec. troph.)
Univ.-Kinderklinik
Zentrum Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstr. 1
79106 Freiburg

Prof. Dr. med. G. Oehler
Rehazentrum Mölln
Klinik Föhrenkamp
Birkenweg 24
23879 Mölln

Marita Overbeck
Ernährungsberatung
Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Ilona Paysen
Walther-Straub-Institut für
Pharmakologie und Toxikologie
LMU München
Goethestr. 33
80336 München

Dr. med. F. Pedrosa Gil
Psychosomatische Beratungsstelle und
Ambulanz
Med. Klinik – Klinikum Innenstadt
Pettenkoferstr. 10
80336 München

Prof. Dr. med. M. Pfohl

Medizinische Klinik I
Ev. Krankenhaus BETHESDA
Heerstr. 219
47053 Duisburg

Prof. Dr. med. U. Rabast
Medizinische Klinik
St. Elisabeth-Krankenhaus
Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel
Essener Str. 31
45529 Hattingen

Prof. Dr. med. M. Raithel
Med. Klinik I
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Gerda Reinert
Verpflegungswirtin
Hochwaldkliniken
66709 Weiskirchen

Dr. med. P. Rittler
Chirurgische Klinik
Klinikum Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München

Dr. Martha Ritzmann-Widderich
Hochbrücktorstr. 22
78628 Rottweil

Frau Rolf
Physiotherapie
Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Prof. Dr. med. D. Sailer
Hohe Marktstr. 15
97616 Bad Neustadt/Saale

Prof. Dr. med. P. Schauder
Med. Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

Elke Schreiber
MEDIAN-Kliniken Bad Krozingen
Herbert-Hellmann-Allee 38
79189 Bad Krozingen

Sieglinde Schmitting-Ulrich
Med. Univ.-Klinik, Abt. I
Sektion Ernährungsmedizin und Diätetik
Hartmannstr. 1
79106 Freiburg

Constanze Schulz
Univ. Magdeburg
Abt. Endokrinologie und Stoffwechsel
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Prof. Dr. med. Hartmut Schneider
Klinik Hohenfreudenstadt
Tripsenweg 17
72250 Freudenstadt

Dr. med. Christine Schnoop
Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
Allergologie am Biederstein
TUM
Biedersteiner Str. 29
80802 München

Frau C. Schnurr
Walther-Straub-Institut für
Pharmakologie und Toxikologie
LMU München
Goethestr. 33
80336 München

Dr. med. Silja Schwarz
Poliklinik für Sportmedizin
Technische Universität München
Connollystr. 32
80809 München

Prof. Dr. med. J. Seissler
Schwerpunkt Diabetologie
Med. Klinik Innenstadt
Univ. München
Ziemssenstr. 1
80336 München

Prof. Dr. Gisela Semmler
FS Niederrhein
Fachbereich Oecotrophologie
Rheydter Str. 277
41065 Mönchengladbach

Prof. Dr. med. J. Seufert
Med. Universitäts-Klinik
Abt. Innere Med. II

Schwerpunkt Endokrinologie und
Diabetologie
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg

PD Dr. med. Erika Sievers
Wettersberg 18
24819 Haale

Dr. med. T. Skurk
Else-Kröner-Fresenius-Zentrum für Er-
nährungsmedizin
TUM
Am Forum 5
85350 Freising-Weißenstephan

A. Sperber
Physiotherapie
Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau
Fürstenbergstr. 38
77776 Bad Rippoldsau

Dr. med. Christa Spiekermann-Krämer
Innere Medizin
Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Prof. Dr. rer.nat. P. Stehle
Institut für Ernährungs- &
Lebensmittelwissenschaft
Universität Bonn
Endenicher Allee 11-13
53115 Bonn

Prof. Dr. med. A. Steinmetz
Inn. Abt.
St. Nikolaus-Stiftshospital
Hindenburgwall 1
56626 Andernach

PD Dr. D. O. Stichtenoth
Inst. f. klinische Pharmakologie
Med. Hochschule Hannover
Carl Neuberg Str. 1
30625 Hannover

W. Stiels (Dipl. Psych.)
Reha-Klinik Glotterbad
Gehrenstr. 10
79286 Glottertal

Berenike Stracke (Dipl. Ern.Wiss.)

Institut für Ernährungsphysiologie
Bundesforschungsanstalt für Ernährung
und Lebensmittel
Haid-und-Neu-Str. 9
76131 Karlsruhe

W. Trosbach

Diabeteszentrum Mergentheim
Theodor-Klotzbücher-Str. 12
97980 Bad Mergentheim

Dr. med. L. Tünnermann

Laurastr. 4-6
45289 Essen

Agnes van Teeffelen-Heithoff

Leitende Diätassistentin der
Univ. Münster
Albert-Schweitzer-Str. 38
48149 Münster

R.-T. Venth

Klinik am Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Nadja Völke

MEDIAN Klinikum für Rehabilitation
Kliniken am Burggraben
Alte Vlothoer Str. 47-49
32105 Bad Salzuflen

Gräfin Maria von Kageneck

Ernährungsberatung
Rheumaklinik Bad Säckingen
Bergseestr. 61
79713 Bad Säckingen

Prof. Dr. oec. troph. Ursula Wahrburg

Fachhochschule Münster
Fachbereich Oecotrophologie
Coreenstr. 25
48149 Münster

Dr. Susanne Watzke-Otte

Siekenweg 8
33178 Borchen

Prof. Dr. med. J.G. Wechsler

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Innere Abteilung
Romanstr. 93
80639 München

Anne Weingard (Dipl. oecotroph.)

Deutsche Akademie für
Ernährungsmedizin e.V.
Reichsgrafenstr. 11
79102 Freiburg

Annette Wenke

MEDIAN-Klinikum für Rehabilitation
Kliniken am Burggraben
Alte Vlothoer Str. 47-49
32105 Bad Salzuflen

Monika Wild

Staatl. Berufsfachschule für Diätassis-
tenten
Reichsgrubengasse 10
97070 Würzburg

K.-D. Wilde

Verwaltungsleitung
Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg

Dr. med. K. Winckler

Hölderlinstr. 10
60316 Frankfurt

Dr. med. R. Wirth

St. Marien-Hospital Borken GmbH
Abt. Geriatrie
46322 Borken

Dr. med. dent. P. Wöhrl

Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodon-
tologie
Ludwig-Maximilians-Universität
Goethestr. 70
80336 München

Prof. Dr. med. G. Wolfram

Department für Lebensmittel und Ernäh-
rung
Techn. Univ. München
Alte Akademie 16
85350 Freising-Weißenstephan

Dr. med. Gudrun Zürcher

Universitätsklinik Freiburg, Med. Klinik I
Sektion Ernährungsmedizin und Diätetik
Hartmannstr. 1
79106 Freiburg

Seminarfortbildungen und Entwicklung der Teilnehmerzahlen 2007

In 2007 veranstaltet die DAEM drei 100-Stunden Fortbildungskurse nach dem Curriculum Ernährungsmedizin der BÄK – einen Kompaktkurs in der Rehaklinik Glotterbad im Glottertal, zum zweiten Mal einen Kompaktkurs in Kooperation mit der Bayerischen Landesärztekammer und den beiden Münchner Universitäten (LMU und TUM) in den Räumlichkeiten der anatomischen Anstalt und des Physiologikums der LMU in München sowie einen zweigeteilten Kompaktkurs in Kooperation mit der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe in Münster. Insgesamt wurden in den drei Kursen 233 Ärzte und Ärztinnen in Ernährungsmedizin fortgebildet. Mit Ausnahme von Brandenburg und Sachsen-Anhalt kamen die TeilnehmerInnen aus allen Bundesländern. Spitzenreiter sind dabei Nordrhein-Westfalen mit 32,6%, die Bayern mit 31,3%, und Baden Württemberg mit 9,9% (Abbildung 1).

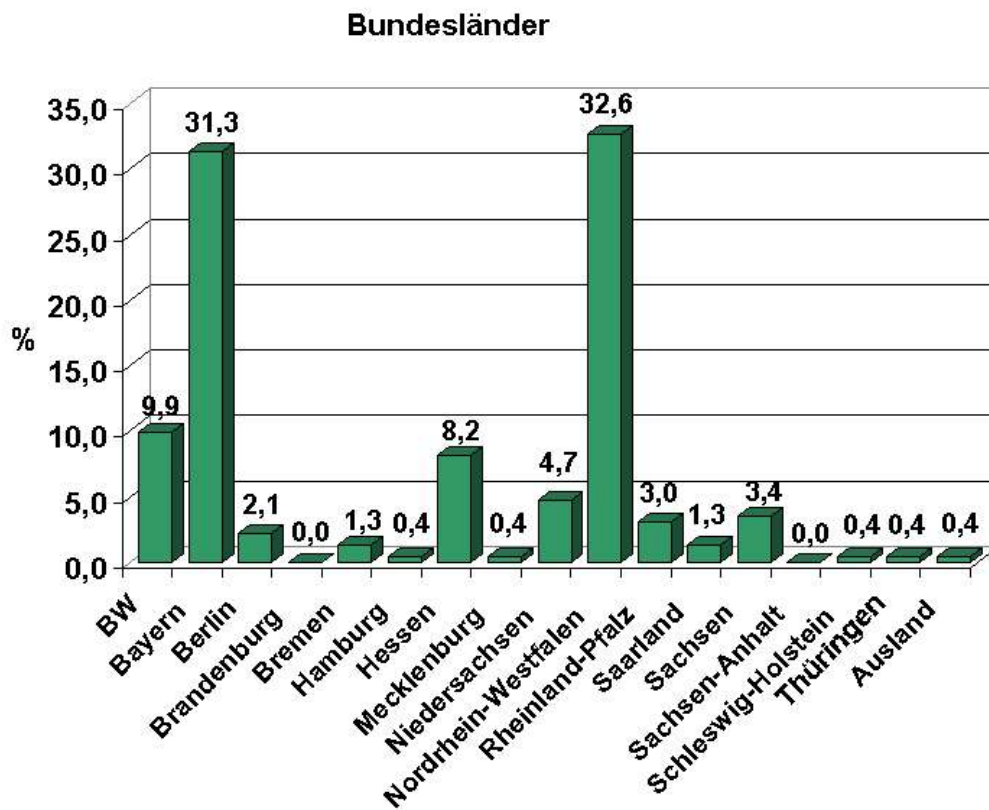


Abb.1: Herkunft der SeminarteilnehmerInnen nach Bundesländern

48,5% der Teilnehmer sind in der eigenen Praxis niedergelassen, 38,2 der TeilnehmerInnen sind in der Klinik beschäftigt (Akut- und Rehakliniken). Sonstige machen 6,9% aus, z.B. Betriebsärzte, Gesundheitsämter, derzeit ohne Anstellung etc. und 9,3% machten keine Angaben (Abbildung 2). Insgesamt ca. 86% der TeilnehmerInnen sind Fachärzte bzw. in der Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin (57,1%), Allgemeinmedizin (26,2%) oder praktische Ärzte (3,0%). Aber auch zahlreiche weitere Fachdisziplinen sind in den Kursen vertreten z.B. Pädiater, Chirurgen, Anästhesisten, Dermatologen/Allergologen, Gynäkologen, Orthopäden oder Umwelt- und Arbeitsmediziner.

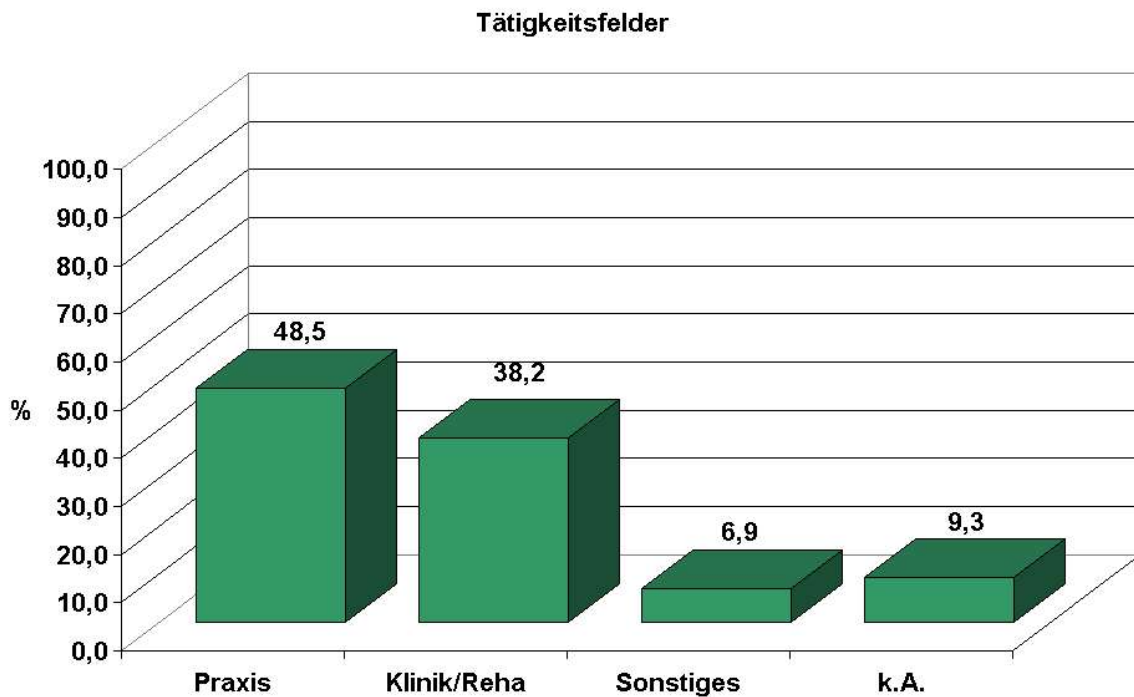


Abb. 2: Tätigkeitsfelder der SeminarteilnehmerInnen

Evaluation der Seminarfortbildungen für Ärzte nach dem 100std. Curriculum Ernährungsmedizin der BÄK

Bereits seit Jahren ist es bei den Kursen der Akademie und des Bundesverbandes Brauch, eine umfangreiche und detaillierte Beurteilung durch die Teilnehmer vorzunehmen. Neben einer Reihe von allgemeinen Einzelfragen ([Tabelle 1](#)) wird jedes Referat und jedes Praxisseminar anhand von vier bis fünf Einzelkriterien beurteilt ([Tabelle 2](#)). Die Beurteilungen erfolgen jeweils anhand einer Fünferskala. Der Rücklauf der Fragebögen beträgt im Mittel ca. 50%.

Jede/r Referent/in wird nach Abschluss der Auswertungen über sein/e persönliche/s Ergebnis/se informiert.

Tabelle 1: Allgemeine Fragen aus dem Evaluationsbogen der Seminare der DAEM und des BDEM

1. Meine Erwartungen hinsichtlich der Ziele und Themen des Seminars haben sich erfüllt
2. Ich fand die Atmosphäre während des Seminars
3. Ich fand die Vorträge insgesamt
4. Ich fand die Gruppenseminare insgesamt
5. Während des Seminars bestand die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit den anderen Teilnehmern
6. Wahl des Seminarortes
7. Pausenverpflegung
8. Betreuung durch das Personal am Veranstaltungsort
9. Seminarorganisation:
 - Vorabinformationen
 - Kursbetreuung
10. Zeitrahmen, unter der Berücksichtigung, dass 100 Stunden vorgesehen sind
11. Auf die unterschiedlichen Teilnehmerinteressen wurde ausreichend eingegangen
12. die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Teilnehmer konnten ausreichend berücksichtigt werden
13. Das Seminar hat mich zu weiterem vertiefendem Selbststudium der behandelten Themen angeregt
14. Ich halte eine Befragung der Seminarteilnehmer zur Qualität der Veranstaltung für wichtig

Die allgemeinen Fragen wurden bei den vier Kursen in 2007 durchschnittlich mit 1,84 beurteilt bei einem Range von 1,5 – 1,98. Die Referate aller Fortbildungskurse wurden von den Teilnehmern gemittelt über die fünf Beurteilungskriterien mit 1,91 bewertet (bestes Referat: 1,21; schlechtestes Referat: 4,00). Die Bewertungen der Einzelkriterien sind der [Tabelle 2](#) zu entnehmen.

Tabelle 2: Beurteilungskriterien für die Referate, gehalten während der Seminare der DAEM

| Beurteilungskriterium | Durchschnittsbewertung |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Inhalt | 1,80 |
| 2. Vortragstil | 1,88 |
| 3. Praxisrelevanz | 1,99 |
| 4. Medien | 1,98 |
| 5. Unterlagen | 2,27 |
| Gesamtmittelwert | 1,91 |

Das vergleichbare Ergebnis des Gesamtdurchschnittes für die Praxisseminare, mit Ausnahme der Fallvorstellungs- und Fallbesprechungspraktika, liegt bei 1,75 (1,35 – 2,50). Die Praktikumseinheit, in der gezielt eigene Fälle der TeilnehmerInnen besprochen und diskutiert sowie spezielle Fallbeispiele durch die Kursleiter vorgestellt werden, wurde in allen vier Kursen mit durchschnittlich 1,78 beurteilt (Range der vier Kursmittelwerte 1,21 – 2,60).

Das Ergebnis spiegelt die überdurchschnittlich hohe Fachkompetenz der einzelnen ReferentInnen wieder – i.d.R. kommen in einem Kompaktkurs 45 – 55 verschiedene FachreferentInnen zu Einsatz – und dokumentiert die insgesamt große Zufriedenheit der allermeisten TeilnehmerInnen. Gleichwohl müssen verschiedene Kritikpunkte, z.B. nach noch mehr praxisrelevanten Umsetzungskonzepten oder nach reduzierter Studienüberfrachtung verschiedener Vorträge sehr ernst genommen werden. Hier sind die jeweiligen Referenten durch die Akademie angehalten worden, entsprechende Maßnahmen zur weiteren Optimierung ihrer Referatsinhalte zu treffen.

Abb. 3: Lehrkliniken des Modellprojekts „klinische Ernährungsmedizin“

Das Modellprojekt „Klinische Ernährungsmedizin“ der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin – Die Lehrkliniken für Ernährungsmedizin der DAEM

Bereits Mitte der Neunziger Jahre wurde von der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin das Modellprojekt „Klinische Ernährungsmedizin“ initiiert. Hintergrund war und ist, dass in den Zeiten des Wohlstandes nach dem zweiten Weltkrieg die Ernährungstherapie im ärztlichen Handeln zunehmend hinter die medikamentöse Therapie zurück gedrängt wurde. Gleichzeitig ist aber insbesondere in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten eine stetig wachsende Zunahme von ernährungsabhängigen Erkrankungen zu verzeichnen. In erster Linie sind hier Übergewicht und Adipositas mit ihren Folgeerkrankungen wie Diabestes mellitus, Hypertonie und Fettstoffwechselstörungen zu nennen. Diese Entwicklung trägt auch nicht unerheblich zu den immens gestiegenen und unaufhaltsam weiter steigenden Kosten in unserem Gesundheitswesen bei.

Ein wichtiges Ziel des Modellprojektes ist es daher u.a., diese Fehlentwicklung umzukehren. Es soll hierzu modernste Gesichtspunkte der Ernährungsmedizin zur Anwendung bringen – das sind leitlinienorientierte, interdisziplinäre und multimodale Therapiekonzepte - und somit die Voraussetzungen schaffen, diese an Ärzte **und** Patienten weiter zu vermitteln.

Nach intensiver Vorarbeit auch mittels personeller Unterstützung durch die Akademie in den Jahren 1996 bis 1999 in der damaligen Modellklinik für Ernährungsmedizin, der Klinik Bad Rippoldsau, wurden anschließend deutschlandweit Reha-Zentren wie auch Akutkliniken darauf ausgerichtet, ihre Patienten qualitätsgesichert nach Kriterien rationeller Ernährung und Diätetik zu behandeln. Alle Kliniken etablierten dabei auf der Grundlage der 12 essentiellen Projektleitlinien und den Erfahrungen aus der Modellklinik ein integriertes Qualitätsmanagement der Ernährungsmedizin (Tabelle 3).

Tabelle 3: Essentielle Leitlinien für eine Teilnahme am Modellprojekt Klinische Ernährungsmedizin der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin

- 1) Ernährungsmediziner DAEM/DGEM als Leiter der klinischen Ernährungsmedizin
- 2) Kompetenzen der Ernährungsmedizin in einem Organigramm festgelegt
- 3) In einem festen Rhythmus tagende Ernährungscommission
- 4) Diätkatalog in Anlehnung an das Rationalisierungsschema 2004
- 5) Der Ernährungsmedizin zugeordnete, personell speziell ausgestattete Ernährungsberatung mit Weisungsbefugnis für die Vollkostküche
- 6) Qualitätsbeauftragter für Qualitätssicherung
- 7) Regelmäßige interne und externe Qualitätssicherung
- 8) Standardisierte Diagnostik und Therapie in Anlehnung an die Vorgaben der Ernährungsgesellschaften
- 9) Patientenschulung anhand strukturierter Programme
- 10) Überprüfbare System- und Ergebnisdokumentation
- 11) Aufbau poststationärer Betreuung
- 12) Regelmäßige Mitarbeiterschulung

Als wichtigste Kriterien aus obigen 12 Punkte-Katalog sind dabei anzusehen:

- dass der Klinik mindestens ein/e qualifizierte/r ErnährungsmedizinerIn zur Verfügung steht,
- dass die Kompetenzen der Ernährungsmedizin in einem Organigramm festgeschrieben sind,
- dass die Klinik über einen aktuellen Diätkatalog in Anlehnung an das gültige Rationalisierungsschema verfügt, der das Verpflegungskonzept der Klinik widerspiegelt,
- dass regelmäßige Maßnahmen der internen und externen Qualitätssicherung getroffen werden wie z.B. Nährstoffberechnung der Standardtagespläne wenigstens für die wichtigsten Kostformen des Hauses, Aufbau und Pflege einer Rezepturdatei nebst Zubereitungsanleitungen und Portioniervorschriften, effektive Kontrollmechanismen, die eine dauerhafte korrekte Umsetzung dieser Vorgaben garantieren, jährlich wenigstens eine einmalige Überprüfung der Vollkost durch laborchemische Kontrollanalysen über fünf Tage (externer Prozessaudit)
- sowie dass kontinuierlich modular aufgebaute, strukturierte und interdisziplinär abgehaltene Patientenschulungsprogramme durchgeführt werden.

In einzigartiger Weise fachlich und organisatorisch ausgerichtet, bieten die Kliniken so einerseits dem ernährungsmedizinisch interessierten Arzt alle nur erdenklichen Möglichkeiten sein Wissen zu überprüfen und zu erweitern. Dies gilt für das Studium aller Bereiche der klinischen Ernährungsmedizin. Hierzu gehören neben der ernährungsmedizinischen Diagnostik und Therapie, selbstverständlich auch die Praxis der Ernährungsberatung, der Speisenherstellung und der gesamten Organisation der qualitätsgesicherten Diätversorgung. Der durch das Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer erfolgreich fortgebildete Arzt findet somit Gelegenheit sich auch in der Praxis der klinischen Ernährungsmedizin weiterzubilden. Andererseits garantiert eine derart qualitätsgesicherte Ausrichtung der ernährungsmedizinischen Versorgung des Patienten ein Höchstmaß an Möglichkeiten, den Betroffenen in der Eigenverantwortlichkeit für seinen Genesungsprozess und anschließender Vorsorgemaßnahmen zu unterstützen und zu begleiten.

Bereits in den Jahren 1999 und 2000 erklärten neben der Modellklinik weitere 16 Kliniken ihren Beitritt zum Projekt, das dann nach Abschluss der jeweiligen Einstellungs- und Zertifizierungsphase im April 2001 offiziell mit 17 Einrichtungen als Lehrkliniken für Ernährungsmedizin DAEM startete – 11 Rehakliniken bzw. –Zentren und 6 Akuthäuser.

Zwei Drittel dieser Kliniken der ersten Stunde - die übrigen Kliniken haben i.d.R. wirtschaftlichen Zwängen folgend das Projekt im Verlauf der letzten Jahre wieder verlassen - konnten zwischenzeitlich bereits zwei Mal (2003 und 2006) erfolgreich durch das Institut für Qualitätssicherung in Ernährungsmedizin und Diätetik (IQED) GmbH rezertifiziert werden. Dieses Institut wurde bereits vor Jahren von der Akademie mit den notwendigen turnusmäßigen Überprüfungen der einzelnen Kliniken beauftragt. Hierzu wurde ein s.g. Prozessaudit durchgeführt, bei dem Proben der Vollkostverpflegung über fünf Tage laborchemisch auf ihren Gehalt an Fett, Natrium, Kalium und Calcium hin untersucht wurden, ergänzt durch Berechnungen weiterer Nährstoffe und Vergleich mit den DACH-Referenzwerten, sowie ein Audit vor Ort, bei dem durch Qualitätsmanagement-Systemprüfungen die Konformität der jeweils aktuellen Gegebenheiten mit den Zertifizierungsvoraussetzungen (essentiellen Leitlinien) überprüft wurden.

Dem Projekt traten in den vergangenen Jahren aber auch eine Reihe weiterer Kliniken bei, so dass ihm aktuell Ende 2007 27 Kliniken - 19 Rehakliniken bzw. –Zentren und 8 Akuthäuser angehören. Von diesen 27 Kliniken befinden sich 2 Krankenhäuser der

Grund- und Regelversorgung noch in der s.g. Einstellungsphase. Abbildung 3 informiert über die deutschlandweite Verteilung der teilnehmenden Kliniken mit Stand Dezember 2007.

Zusammenfassung der Leistungen in 2007

- 2 Beitritte zum Projekt (Klinik Tettngang und Klinik Mühldorf a.Inn) mit jeweils zugehörigem Erstbesuch im Rahmen der Einstellungsphase
- 24 Prozessaudits
- 1 Rezertifizierungsaudits
- 4 Erst-Zertifizierungsaudit
- 19 Wiederholungsaudits
- 2 Austritte aus dem Modellprojekt (Klinikum Starnberg und Eleonorenklinik Breuberg)

Nachfolgend sind die einzelnen Lehrkliniken mit einer Kurzbeschreibung der jeweiligen ernährungsmedizinisch relevanten Schwerpunkte nach Bundesländern geordnet aufgeführt.

Baden-Württemberg:

Rehazentren:

MEDIAN-Kliniken Bad Krozingen

Klinik Lazariterhof und Klinik Baden (Privatklinik), Fach- und Rehabilitationskliniken für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen, Stoffwechselstörungen, Diabetes-Zentrum Bad Krozingen DDG

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner

Ernährungsbeauftragter Arzt: Prof. Dr. med. G. Bönner

Klinische Schwerpunkte: Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen mit Schwerpunkt arterielle Hypertonie und Hyperinsulinämie (Metabolisches Syndrom), Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Adipositas, schlafbezogene Atmungsstörungen mit Schlafapnoe.

Herbert-Hellmann-Allee 38, 79189 Bad Krozingen

Internet: www.median-kliniken.de

Kliniken Hohenlohe Bad Mergentheim, Klinik Herrental Bad Mergentheim

Zentrum für Diabetes, Orthopädie und Ernährungsmedizin

Ärztliche Leitung: Dr. med. M. Müller

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Andrea Ittensohn

Klinische Schwerpunkte: Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Ernährungsmedizin, Orthopädie

Bismarckstr. 3-7; 97980 Bad Mergentheim

Internet: www.sana-klinik-herrental.de

Klinik Hohenfreudenstadt Freudenstadt

Zentrum für Prävention und Rehabilitation

Chefarzt Fachbereich Innere Medizin/Psychosomatik: Dr. med. B. Kluthe

Ernährungsbeauftragte/r Arzt/Ärztin: Dr. med. B. Kluthe, Dr. med. Gudrun Müller

Klinische Schwerpunkte: Innere Medizin mit den Schwerpunkten Endokrinologie und Diabetologie, Kardiologie und Nephrologie; Psychosomatik; Orthopädie

Tripsenweg 17, 72250 Freudenstadt

Internet: www.klinik-hohenfreudenstadt.de

Reha-Klinik Glotterbad, Glottertal

Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapeutische und Innere Medizin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg gGmbH

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. J.-M. Herrmann (Innere Medizin)
Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. U. Garwers
Klinische Schwerpunkte: Psychosomatische Medizin, Innere Medizin
Gehrenstr. 10, 79289 Glottertal
Internet: www.rehaklinik-glotterbad.de

Haus Eichhof, Simonswald

Eltern-Kind-Fachklinik für Rehabilitation und Prävention
Ärztliche Leitung: Dr. Ing. Dipl. Phys. W. Fengels
Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. Ing. Dipl. Phys. W. Fengels
Klinische Schwerpunkte: Adipositas bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Stoffwechselekrankungen, Essstörungen, Erschöpfungszustände, psychosoziale Indikationen
Eichhofweg 22, 79263 Simonswald-Griesbach
Internet: www.ak-familienhilfe.de

Klinik Buchinger am Bodensee, Überlingen

Fachklinik für Heilfasten, Psychosomatik und Naturheilverfahren
Ärztliche Leitung: Dr. med. C. Kuhn
Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Dorothee Hebisch
Klinische Schwerpunkte: Metabolisches Syndrom, alle Krankheiten des rheumatischen Formenkreises, naturheilkundliche Medizin, Heilfasten nach Buchinger, Psychosomatosen sowie Stress und Erschöpfungszustände
Wilhelm-Beck-Str. 27, 88662 Überlingen
Internet: www.buchinger.com

Kurpark-Klinik Überlingen

Fachklinik für ernährungsabhängige Krankheiten, Innere Medizin, Diabetologie, Heilfasten, Naturheilverfahren
Ärztliche Leitung: Dr. med. G. Hölz
Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. W. Kronsteiner
Klinische Schwerpunkte: Adipositas mit/ohne Essverhaltensstörung, metabolisches Syndrom, Tumornachsorge, rheumatische Erkrankungen, Heilfasten nach Buchinger/Lützner
Gällerstr. 10, 88662 Überlingen
Internet: www.kurpark-klinik.de

Akutkliniken:

Derzeit keine

Kliniken, die eine Zertifizierung anstreben:

Klinik Tettang, Tettang

Akutklinik der Grund- und Regelversorgung
Ärztliche Leitung: Dr. med. H. Sauer (Innere Medizin)
Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. M. Pfeifer
Klinische Schwerpunkte: Innere Abteilung: Gastroenterologie, Malnutrition im Alter, enterale Ernährung, Stoffwechselekrankungen (Metabolisches Syndrom, Behandlungszentrum Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 DDG). Weiterhin Fachabteilungen Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie.
Emil-Münch-Straße 16, 88069 Tettang
Internet: www.klinik-tettang.de

Bayern_

Rehazentren:

Reha-Zentrum Bad Brückenau, Bad Brückenau

Klinik Hartwald, Zentrum für Rehabilitation der DRV-Bund

Ärztliche Leitung: PD Dr. med. C. Reichel

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Dr. med. Karin Ott

Klinische Schwerpunkte: Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Urologie

Schlüchterner Str. 4, 97760 Bad Brückenau

Internet: www.driv-bund.de

Reha-Klinik am Kurpark Bad Kissingen

Fachklinik für Rheumatologie, Onkologie, Neurootologie, Innere Medizin der DRV Baden Württemberg

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst

Ernährungsbeauftragte Ärztin: OÄ Dr. med. Cornelia Alice Pape

Klinische Schwerpunkte: Rheumatische Erkrankungen, Tumorerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Adipositas

Kurhausstr. 9, 97688 Bad Kissingen

Internet: www.rehaklinik-am-kurpark.de

Rehabilitationsklinik der Barmherzigen Brüder Bad Reichenhall

Fachklinik für Erkrankungen der Atmungsorgane, Allergien, Stoffwechsel, Diabetes sowie internistische und orthopädische Begleiterkrankungen

Ärztliche Leitung: Dr. med. H.J. Stark

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. H.J. Stark

Klinische Schwerpunkte: Innere Medizin, Pneumologie/Allergologie, Stoffwechsel und Diabetes, Schlaflabor, Orthopädie

Rinckstr. 8, 83435 Bad Reichenhall

Internet: www.barmherzige-brueder-reichenhall.de

Frankenland-Klinik Bad Windsheim

Zentrum für medizinische Rehabilitation der DRV Oberfranken und Mittelfranken

Ärztliche Leitung: Dr. med. C. Karoff

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. Fred Dieterle

Klinische Schwerpunkte: Innere Medizin mit Schwerpunkt Stoffwechselerkrankungen und Diabetes mellitus Typ 1 und 2, (anerkanntes Schulungszentrum DDG) Übergewichtsbehandlung, Orthopädie, Dermatologie

Schwarzallee 1, 91438 Bad Windsheim

Internet: <http://www.frankenlandklinik.de>

Akutkliniken:

Kliniken im Naturpark Altmühl, Eichstätt

Klinik Eichstätt

Akutklinik der Grund- und Regelversorgung

Ärztliche Leitung: Dr. med. T. Wertgen (Innere Medizin)

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. J. Christ

Klinische Schwerpunkte: Innere Medizin: Gastroenterologie, Stoffwechsel, Kardiologie, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie

Ostenstr. 31, 85072 Eichstätt

Internet: www.klinik-eichstaett.de

Krankenhaus Barmherzige Brüder, München

Allgemeines Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. J.G. Wechsler (Innere Medizin)

Ernährungsbeauftragte Ärzte: Prof. Dr. med. J.G. Wechsler, Dr. med. G. Bischoff

Klinische Schwerpunkte: Adipositas-Schwerpunkt mit ambulanten und stationären Therapieprogrammen (Optifast-Programm, Modifast-Programm sowie Gastric Banding-Programm); Innere Abteilung: Gastroenterologie, Stoffwechsel (metabolisches Syndrom), Ernährung. Weiterhin verschiedene chirurgische Fachdisziplinen sowie eine geriatrische Reha-Abteilung

Romanstraße 93, 80639 München

Internet: www.barmherzige-muenchen.de

Klinikum Passau

Allgemeines Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. M. Wettstein (Innere Medizin / Gastroenterologie)

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. J. Leebmann

Klinische Schwerpunkte: Innere Abteilung: Gastroenterologie, Stoffwechsel, Ernährung, Nierenerkrankungen und Dialysezentrum, Kardiologie. Weiterhin verschiedene chirurgische Fachdisziplinen sowie Strahlentherapie und Neurologie und diverse Belegabteilungen

Innstraße 76, 94032 Passau

Internet: www.klinikum-passau.de

Kliniken, die eine Zertifizierung anstreben:

Kliniken des Landkreises Mühldorf, Klinik Mühldorf, Mühldorf a.Inn

Akutklinik der Grund- und Regelversorgung

Ärztliche Leitung: Dr. med. Th. Miebs (Innere Medizin)

Ernährungsbeauftragter Ärzte: Dr. med. St. Von Clarmann

Klinische Schwerpunkte: Innere Abteilung: Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen, Kardiologie, weiterhin verschiedenen chirurgische Fachabteilungen.

Krankenhausstraße 1, 84453 Mühldorf am Inn

Internet: www.kliniken-muehldorf.de

Berlin

Derzeit noch keine Lehrklinik

Brandenburg

Derzeit noch keine Lehrklinik

Bremen

Derzeit noch keine Lehrklinik

Hamburg

Derzeit noch keine Lehrklinik

Hessen:

Rehazentren:

Vitalisklinik, Bad Hersfeld

Klinik und Rehabilitationszentrum für Verdauungs-, Stoffwechsel- und degenerative Erkrankungen inklusive Akutbettenstation

Ärztliche Leitung: Dr. med. K. Warm

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. A. Hain

Klinische Schwerpunkte: konservative Gastroenterologie, Onkologie, postoperative Zustände, Stoffwechselerkrankungen

Am Weinberg 3, 36251 Bad Hersfeld

Internet: www.vitalisklinik.de

Eleonorenklinik Lindenfels

Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Hessen

Ärztliche Leitung: Dr. med. H.P. Filz

Ernährungsbeauftragte Ärztin: OÄ Dr. med. Ute Beck

Klinische Schwerpunkte: Stoffwechselerkrankungen mit Schwerpunkt Adipositas, Metabolisches Syndrom, Hypertonie und Nierenerkrankungen; anerkannte Behandlungseinrichtung Diabetes mellitus Typ 1 und 2 der DDG; gastroenterologische und onkologische Erkrankungen

64678 Lindenfels

Internet: www.eleonoren-klinik.de

Herz-Kreislauf-Zentrum (HKZ) Rotenburg a. d. Fulda

Zentrum für Rehabilitation und Prävention

Ärztliche Leitung: Dr. med. K. Edel (kardiologische Rehabilitation)

Ernährungsbeauftragter Arzt: derzeit unbesetzt

Klinische Schwerpunkte: Kardiologie, Angiologie, Neurologie, Orthopädie

Heinz-Meise-Str. 100, 36199 Rotenburg a. d. Fulda

Internet: www.hkz-rotenburg.de

Akutkliniken:

Asklepios Kliniken, Stadtklinik Bad Wildungen

Akutklinik der Grund- und Regelversorgung

Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg

Ärztliche Leitung: Dr. med. U. Jonas (Innere Medizin)

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Christina Starke (Leitung Naturheilverfahren)

Klinische Schwerpunkte: Innere Abteilung; Naturheilverfahren, Nephrologie, verschiedene chirurgische Fachdisziplinen sowie verschiedene Belegabteilungen.

Laustr. 30, 34537 Bad Wildungen

Internet: www.asklepios.de

Mecklenburg-Vorpommern:

Derzeit noch keine Lehrklinik

Niedersachsen:

Rehazentren:

Klinik Teutoburger Wald Bad Rothenfelde

Schwerpunktklinik für Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- und Atemwegserkrankungen der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig Hannover

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. A. Wirth

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Elke Künne

Klinische Schwerpunkte: Schulungszentrum Diabetes DDG, Adipositasbehandlung, Kardiologie, Fettstoffwechselstörungen, Pneumologie

Teutoburger-Wald-Str. 33, 49214 Bad Rothenfelde

Internet: www.klinik-teutoburger-wald.de

Akutkliniken:

Derzeit keine

Nordrhein-Westfalen:

Rehazentren:

Klinik Rosenberg Bad Driburg

Zentrum für Rehabilitation – Gastroenterologie, Diabetes, Psychotherapie der DRV Westfalen

Ärztliche Leitung: Dr. med. H. Fischer

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Christa Spiekermann-Krämer

Klinische Schwerpunkte: Gastroenterologie, Diabetes, Psychotherapie

Hinter dem Rosenberge 1, 33014 Bad Driburg

Internet: www.klinik-rosenberg.de

MEDIAN-Klinikum für Rehabilitation, Bad Salzuflen

Kliniken am Burggraben

Schwerpunktklinikum für Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation und klinische Sozialmedizin

Ärztliche Leitung: Dr. med. D. Briese (Fachbereich Innere Medizin)

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Gabriele Thiele

Klinische Schwerpunkte: Adipositas und Folgeerkrankungen, Dyslipoproteinämien und Arteriosklerose, Diabetes mellitus Typ 1 und 2 und Folgeerkrankungen, Niereninsuffizienz und Dialyse, des weiteren Fachabteilungen für Pulmologie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Psychosomatik/Psychotherapie und Gynäkologie

Alte Vlothoer Str. 47-49, 32105 Bad Salzuflen

Internet: www.median-kliniken.de

Akutkliniken:

Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel Essen/Hattingen

Allgemeine Krankenhäuser

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. U. Rabast (Abteilung Innere Medizin und Gastroenterologie am St. Elisabeth-Krankenhaus in Hattingen)

Dr. med. Sulliga (Allgemeine Innere Medizin am St. Josef Krankenhaus in Essen)

Betriebsstätte Essen-Kupferdreh:

Ernährungsbeauftragte Ärztin: Dr. med. Jacqueline Krause

Klinische Schwerpunkte: allgemeine Innere Medizin: Gastroenterologische Erkrankungen, Malnutrition, PEG-Versorgung/enterale Ernährung, Geriatrie (Mitbetreuung des angeschlossenen Altenheims), postoperative Ernährungstherapie. Weiterhin Kardiologie, verschiedene chirurgische Fachdisziplinen und Neurologie

Heidbergweg 22-24, 45257 Essen

Internet: www.kliniken-ruhrhalbinsel.de

Betriebsstätte Hattingen-Niederwenigern

St. Elisabeth-Krankenhaus

Ernährungsbeauftragte Ärztinnen: Dr. med. Agnes Bergstermann, Dr. med. Renate Kluth

Klinische Schwerpunkte: Innere Abteilung: Gastroenterologische Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, anerkanntes Typ 2 Diabetes Schulungszentrum sowie eine große psychiatrische Abteilung

Essener Str. 31, 45529 Hattingen

Internet: www.kliniken-ruhrhalbinsel.de

St. Barbara Klinik Hamm-Heessen, Hamm

Akutklinik der Schwerpunktversorgung

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. H.W. Wiechmann

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. W. Frontzek

Klinische Schwerpunkte: Innere Medizin mit Schwerpunkten Stoffwechselerkrankungen (Diabeteszentrum DDG), Nierenerkrankungen und Hypertonie und Dialyse, Innere Medizin, verschiedene chirurgische Fachdisziplinen

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Internet: www.barbaraklinik.de

Rheinland-Pfalz:

Derzeit noch keine Lehrklinik

Saarland:

Derzeit noch keine Lehrklinik

Sachsen:

Derzeit noch keine Lehrklinik

Sachsen-Anhalt:

Rehazentren:

Elbe-Saale-Klinik, Barby

Postakut- und Rehabilitationszentrum für Kardiologie, Stoffwechsel und Orthopädie

Ärztlicher Direktor: Dr. med. H. Montanus

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. H. Montanus

Klinische Schwerpunkte: Adipositas mit Folgeerkrankungen (insbesondere Diabetes mellitus), chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen, AHB Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Orthopädie

Schlossstr. 42, 39249 Barby

Internet: www.elbe-saale-klinik.de

Schleswig-Holstein:

Rehazentren:

Rehazentrum Mölln

Zentrum für Rehabilitation der DRV-Bund

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. G. Oehler

Internet: www.driv-bund.de

Klinik Föhrenkamp

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. G. Steinmann

Klinische Schwerpunkte: Gastroenterologie, Hepatologie inklusive Anschlussheilbehandlung

Birkenweg 24, 23879 Mölln

Klinik Hellbachtal

Ernährungsbeauftragter Arzt: Dr. med. M. Raschke

Klinische Schwerpunkte: Diabetologie und Stoffwechsel; Krankheiten der Bewegungsorgane

Sebastian-Kneipp-Str. 2, 23879 Mölln

Thüringen:

Derzeit noch keine Lehrklinik

Die Schwerpunktpraxen Ernährungsmedizin BDEM

Auf der Grundlage der Qualitätskriterien für die Einrichtung einer "Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin" (Wechsler et al., abrufbar im Internet unter www.bdem.de) können sich, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung in Ernährungsmedizin und Diätetik (IQED) GmbH (www.iqed.de), seit dem Jahr 2005 Arztpraxen mit ernährungsmedizinischem Schwerpunkt zertifizieren lassen.

Kernvoraussetzungen für eine erfolgreiche Zertifizierung sind unverändert:

1. Der Leiter der Ernährungstherapie muss erfolgreich einen Kurs in Ernährungsmedizin nach dem Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer absolviert haben, vorzugsweise mit Qualifikationsabschluss zum/r ErnährungsmedizinerIn DAEM/DGEM®, und Mitglied im BDEM sein.
2. Das geforderte ernährungstherapeutische Team muss sich mindestens aus dem Ernährungsmediziner und einer qualifizierten Ernährungsberatungsfachkraft (DiätassistentIn bzw. ÖkotrophologIn gemäß AQED-Positionspapier [vgl. www.aqed.de/]) zusammen setzen. Weitere wünschenswerte Mitglieder des Teams, wie z.B. Bewegungstherapeut und Psychologe/Verhaltenstherapeut, sind für die Initialphase nicht zwingend erforderlich.
3. Die qualitätsgesicherte Arbeitsweise des Teams muss durch regelmäßige, wenigstens monatliche, dokumentierte Teamsitzungen nachgewiesen werden.

Weitere Anforderungskriterien sind:

1. Als räumliche Voraussetzungen gelten der Zugang zu einem Gruppenschulungsraum, einer Lehrküche sowie ein Einzelberatungszimmer.
2. Schriftlich fixierte Behandlungspfade für die angegebenen Behandlungsschwerpunkte die ernährungsabhängigen Erkrankungen betreffend (z.B. Adipositas, arterielle Hypertonie, Diabetes mellitus).
3. Mindestens ein indikationsbezogenes Leitlinien orientiertes Schulungsprogramm, das regelmäßig durchgeführt wird.

Wünschenswert sind darüber hinaus eine Verlaufsdocumentation und Erfolgsevaluierung sowie die Mitwirkung an einem externen Qualitätszirkel. Hierauf sollte zumindest künftig verstärktes Augenmerk gerichtet werden.

Zertifizierte Praxen – Übersicht (Stand Dezember 2007)

Ende 2007 waren bundesweit 43 Praxen als Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin zertifiziert. 10 neue Antragsstellungen wurden dabei in 2007 bearbeitet und positiv beurteilt. Drei bereits zertifizierte Praxen haben zum Jahresende ihre weitere Mitwirkung in diesem Netzwerk beendet. Die meisten Schwerpunktpraxen Ernährungsmedizin gibt es derzeit in Bayern (14), Nordrheinwestfalen (12) und Baden-Württemberg (7). Zentrale Angaben zu den Schwerpunktpraxen sind in einer Datenbank zusammengefasst und können im Internet unter www.bdem.de abgerufen werden. **Abbildung 4** zeigt den aktuellen Stand der deutschlandweiten Verteilung der einzelnen Schwerpunktpraxen.

Abb. 4: Schwerpunktpraxen für Ernährungsmedizin

Nachfolgende Aufstellung - nach Bundesländern und Ortsnamen gelistet - gibt Auskunft über die bisher zertifizierten Praxen, einschließlich ihrer jeweils wichtigsten ernährungs-therapeutischen Angebote.

Baden-Württemberg

Freudenstadt

Praxis Dr. med. Bertil Kluthe / Dr. med. Gudrun Müller - Praxis für Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie und Ernährungsmedizin an der Klinik Hohenfreudenstadt

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Bertil Kluthe

Tripsenweg 17, 72250 Freudenstadt

E-Mail: kluthe@klinik-hohenfreudenstadt.de

Internet: www.klinik-hohenfreudenstadt.de, oder www.dr-kluthe.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Diabetesschulung: Strukturierte Schulung in Anlehnung an die Leitlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft über zwei Wochen; Adipositas-schulung: Multimodales Adipositas-Schulungsangebot (Ernährung, Bewegung, Verhaltensmodifikation) im interdisziplinären Team über zwei Wochen. Hypertonie- und Nierenschulung: Schulung für Patienten mit Diabetes- und/oder Hypertoniebedingter Nierenschädigung oder chronischer Niereninsuffizienz anderer Genese über zwei Wochen.

Heilbronn

Praxis Dr. med. Markus Pfisterer - Praxis für Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Markus Pfisterer

Nordstr. 28, 74076 Heilbronn

E-Mail: info@drpfisterer.de

Internet: www.drpfisterer.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Übergewicht – Adipositas: interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm mit 14 UE über sechs Monate.

Ludwigsburg

Praxis Dr. med. Thomas Kauth - hausärztliche Gemeinschaftspraxis, fachübergreifend

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Thomas Kauth

Hindenburgstr. 108. 71638 Ludwigsburg

E-Mail: thomas.kauth@dgn.de

Internet: www.kinderjugendarztpraxis.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas-Gruppenprogramm für Kinder: Interdisziplinäres Gewichtsreduktionsprogramm speziell für Kinder und Jugendliche auf der Basis des von der Sportmedizinischen Abteilung der Uni Freiburg entwickelten FITOC-Programms.

Mannheim

Praxis Dr. med. Petra Stübler - hausärztliche Versorgung

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Petra Stübler

Bellenstr. 76; 68163 Mannheim

E-Mail petra.stuebler@dgn.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Interdisziplinäres modulares Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene; Dauer und Intensität der Schulung ist abhängig vom BMI und der Begleit-/ Folgeerkrankung(en) des Patienten.

Meersburg

Vital Prevent Praxisklinik Dr. Marcinowski - Facharztpraxis mit Therapie und Trainingszentrum

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Peter Marcinowski

Torenstr. 12, 88709 Meersburg

E-Mail: info@docmarci.de

Internet: www.docmarci.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über zehn Wochen inkl. Lehrküche; Diabetes Typ 2: Interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über zehn Wochen, inkl. Lehrküche.

Pfinztal

Gemeinschaftspraxis Dres. Gartner / David – Praxisgemeinschaft, hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Rainer David

Rittnertstr. 1; 76327 Pfinztal

E-Mail: rainerda@hotmail.com

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über vier Monate

Rottweil

Praxis Dr. med. Martha Ritzmann-Widderich / Dr. med. Arno Widderich – Praxisgemeinschaft, hausärztliche Versorgung

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Martha Ritzmann-Widderich

Hochbrücktorstr. 22, 78628 Rottweil

E-Mail: dr.rw@praxis-widderich.de

Internet: www.praxis-widderich.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm mit offenen Gruppen; Dauer der Schulung nach individuellem Bedarf; ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Bayern

Ansbach

Praxis Dr. med. Günter Topf - Facharztpraxis, Innere Medizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Günter Topf

Reitbahn 3, 91522 Ansbach

E-Mail: gtopf@arcor.de

Internet: www.Mplus24.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Übergewicht und Adipositas: Interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über fünf Monate; Diabetes mellitus Typ 2: 5-stündiges Gruppenschulungskonzept über einen Monat (Arzt / Diätassistentin); Hypertonie: 5-stündiges Gruppenschulungskonzept über einen Monat (Arzt / Diätassistentin).

Augsburg

Praxis Dr. med. Kurt Rack - hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Kurt Rack

Philippine-Welser-Str. 4 , 86150 Augsburg

E-Mail: dr.rack@t-online.de

Internet: www.praxis-dr-rack.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Übergewicht und Adipositas: Abnehmen mit Genuss - Weg zum Wohlfühlgewicht - interdisziplinäre Gruppenschulung über ca. vier Monate mit zehn Kurseinheiten á 90 Min.; Gastroenterologie: Einzelberatungssprechstunde bei verschiedenen gastroenterologischen Erkrankungen.

Bad Füssing

Kur- und Naturheilzentrum Holzapfel - Ambulante therapeutische Gemeinschaftseinrichtung für Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsförderung – Optifastzentrum

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Erwin Emanuel Holzapfel

Rathausstr. 1, 94072 Bad Füssing

E-Mail: praxis.drholzapfel@t-online.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Optifast 52 - Interdisziplinäres Gruppenprogramm über ein Jahr und Optifast II - Kurzprogramm - interdisziplinäres Gruppenprogramm über 15 Wochen für Patienten mit BMI zwischen 26 und 30; Osteoporose und degenerative Gelenkerkrankungen: Gruppenschulung als 40std. Kompaktkurse über drei Wochen im Rahmen von Vorsorgeleistungen nach §23 SGB

Burghausen

Gemeinschaftspraxis Dres. Braun – hausärztliche Versorgung Innere Medizin und Allgemeinmedizin; diabetologische Schwerpunktpraxis

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Martin Braun

Robert-Koch-Str. 26, 84489 Burghausen

E-Mail: martinbraun@der-diabetologe.de

Internet: www.der-diabetologe.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, interdisziplinäres Gruppenprogramm über acht Monate auf der Basis des „Ich nehme ab“-Schulungsprogrammes der DGE; Diabetes mellitus, interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über zwei Monate auf der Basis des „MEDIAS 2“-Schulungskonzeptes; Hypertonie, einwöchige Gruppenschulung mit 8 UE

Deggendorf

Gemeinschaftspraxis Dr. Christiane Freislederer - Internistische Facharztpraxis

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Christiane Freislederer

Pandurenweg 8, 94469 Deggendorf

E-Mail: freislederer@t-online.de

Internet: www.praxis-ffs.de

Ernährungstherapeutische Angebote Adipositas: interdisziplinäres Gruppenprogramm über zehn Wochen; Diabetes mellitus Typ 2 ohne Insulin: Interdisziplinäres Gruppenprogramm über zwei Wochen mit 6 UE; Diabetes mellitus mit Insulin: interdisziplinäres Gruppenprogramm über vier Wochen mit ca. 9 UE.

Ingolstadt

Praxis Dr. Imhof - Facharztpraxis Allgemeinmedizin und Psychotherapie

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Elfride Imhof

Ludwigstr. 11, 85049 Ingolstadt

E-Mail: dr.elfriede.imhof-ingolstadt@lycos.de

Internet: www.ernaehrungsnetzwerk.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas / Gewichtsreduktion: interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über acht Wochen; Diabetes mellitus: interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm auf der Basis der DMP- Leitlinien über acht Wochen; Osteoporose und degenerative Gelenkerkrankungen: interdisziplinäre Gruppenschulung über fünf Wochen.

München

Praxis Dr. Spann - hausärztlichen Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Dipl.Ing. Wolfgang Spann

Palestrinastr. 15, 80639 München

E-Mail: wolfgang.spann@dgn.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Interdisziplinäres Gruppenprogramm in Anlehnung an das Modifastprogramm über zwölf Wochen BMI >25; Diabetes mellitus Typ 2: Interdisziplinäres Gruppenprogramm Medias 2 über vier-fünf Wochen

Praxis Prof. Dr. med. J.G. Wechsler am KH Barmherzige Brüder München - Facharztpraxis und Privatambulanz für Adipositas und schwerwiegende Stoffwechselprobleme

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Prof. Dr. med. Johannes Georg Wechsler

Krankenhaus Barmherzige Brüder, Romanstr. 93, 80639 München

E-Mail: prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de Internet: <http://www.jgwechsler.de>

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Optifast-Programm: Interdisziplinäres Schulungsprogramm über 1 Jahr auch unter Einsatz von Formula-Diäten

Praxis Dr. Willburger - Praxis der hausärztliche Versorgung

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Anita Willburger

Riesenfeldstr. 86a, 80809 München

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Gruppenschulung auf der Basis des tri-fit-Konzeptes mit eigenem Curriculum; Diabetes: Gruppenschulung nach dem ZI-Schulungskonzept, DMP, auch in türkischer Sprache; Hypertonie: Gruppenschulung nach dem HBSP- Schulungskonzept, DMP, auch in türkischer Sprache

Nürnberg

Praxis Dr. med. Gertraud Kampehl - Internistische Praxis

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Gertraud Kampehl

Gibitzenhofstr. 37, 90443 Nürnberg

E-Mail: gertraud.kampehl@dr-kampehl.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas ("Endlich schlank"): Interdisziplinäres Therapie- und Präventionsprogramm als Gruppenschulung über zehn Wochen; Diabetes Mellitus Typ 2: Gruppenschulung über drei Wochen (12 UE) auf der Basis des MEDIAS-Programms.

Oberasbach, Raum Nürnberg

Praxis Dr. Konrad - *Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin / Sportmedizin*

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Joachim Konrad
Bahnhofstr. 47, 90522 Oberasbach
E-Mail: praxis@drmedkonrad.de
Internet: www.drmedkonrad.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas (Bodymed-Programm): Interdisziplinäres Gruppenprogramm über mindestens zwölf Wochen inkl. Lehrküchenveranstaltung (en); Diabetes Typ 1 und 2: Medias-Programme - Interdisziplinäre Gruppenschulung über fünf Wochen inklusive Lehrküchenveranstaltung; Hypertonie: Gruppenschulung über vier Wochen nach dem HBSP-Programm (ZI)

Röthenbach, Raum Nürnberg

Privatpraxis Dr. Corinna Schwarz - *Allgemeinarztpraxis - Privatpraxis für Prävention und Ernährungsmedizin*

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Corinna Schwarz
Rückersdorfer Str. 61, 90552 Röthenbach
E-Mail: c.schwarz@doc-schwarz.de
Internet: www.doc-schwarz.de oder www.bodylearn.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas (BMI 30 - 40): M.O.B.I.L.I.S.: Sportmedizinisches interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm zur Therapie der Adipositas und assoziierter Risikofaktoren über ein Jahr; Adipositas (BMI >25 - 30): interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über sechs Monate.

Oberkotzau

Praxis Dres. Presch - *fachübergreifende Gemeinschaftspraxis*

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Martina Presch
Hofer Str. 29, 95145 Oberkotzau
E-Mail: praxis@dr-presch.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas Erwachsene: interdisziplinäres Programm über neun Monate; Adipositas für Kinder und Jugendliche: interdisziplinäres Gruppenprogramm; Diabetes mellitus: Gruppenschulung auf der Basis des MEDIAS 2 Programms

Oberstaufen

Dr. med. Andrea Wirrwitz-Bingger - *Hausärztliche Versorgung*

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Andrea Wirrwitz-Bingger
Peter-Sutter-Str. 2, 87534 Oberstaufen
E-Mail: thbingger@onlinemed.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositasschulung für Kinder: Interdisziplinäres Schulungsprogramm Obeldicks über zwölf Monate; Diabetes mellitus: kontinuierliche Veranstaltung, Gruppenschulung mit Schwerpunkt krankheitsbezogene Ernährungsberatung unter spezieller Berücksichtigung der Folgeerkrankungen.

Berlin

Praxis Dr. med. Elfriede Buck - *Allgemeinmedizin, hausärztliche Versorgung*

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Elfriede Buck
Kottbusser Str. 16, 10999 Berlin
E-Mail: elfriede.buck@t-online.de
Internet: www.praxisdrbuck.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas-schulung für Kinder und Jugendliche: Interdisziplinäre Gruppenschulung über zwei Monate; Diabetes mellitus Typ 2: fünfstündige Gruppenschulung im Rahmen des DMP; Präventionskurs „Gesund essen“: Interdisziplinäre Gruppenschulung über zwei Monate.

Bremen

Gemeinschaftspraxis Dres. Rembert / Schlaak - Allgemeinmedizin, hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Ansgar Rembert
Stader Str. 35, 28205 Bremen

E-Mail: info@arztpraxis-rembert-schlaak.de

Internet: www.arztpraxis-rembert-schlaak.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Bremer Adipositas Programm: strukturiertes interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über drei Jahre für Patienten mit BMI >29; Diabetes mellitus Typ 2: strukturiertes modular aufgebautes Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit und ohne Insulinbehandlung; Hypertonie: strukturiertes Behandlungs- und Schulungsprogramm auf der Basis des HBSP des ZI.

Hamburg

Diabeteszentrum Berliner Tor – Innere Medizin, anerkanntes Schulungszentrum der DDG für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Matthias Riedl
Beim Strohause 26, 20097 Hamburg

E-Mail: kontakt@diabetes-zentrum-berliner-tor.de

Internet: www.diabetes-zentrum-berliner-tor.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm, eigenes Konzept auf der Basis des „Bodymed-Programms“; Diabetes, interdisziplinäres modular aufgebautes Schulungskonzept auf der Basis des „MEDIAS-Programms“; Hypertonie, Gruppenschulung auf der Basis des HBSP des ZI.

Hessen

Bad Wildungen

Praxis Dr. med. Ulrike Knoll - hausärztliche Versorgung, Allgemeinmedizin

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Ulrike Knoll
Marburger Str. 8, 34537 Bad Wildungen

E-Mail: dr.ulrike.knoll@t-online.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über zehn Wochen (1,5 Std./Woche); Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft: Schulungsveranstaltung über vier Wochen (1 Std./Woche).

Dietzenbach

Gemeinschaftspraxis für Sport und Ernährungsmedizin - hausärztliche Versorgung, Allgemeinmedizin – Innere Medizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Stefan Schwab
Bergstr. 7, 63128 Dietzenbach

E-Mail: s.schwab@dgn.de

Internet: www.dahinten-schwab.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm „Gesunde Ernährung zur Gewichtsreduktion“; dieses besonders die Prävention berücksichtigende Schulungskonzept soll für Patienten mit Diabetes und KHK ausgedehnt werden

Dreieich/Sprendlingen

Gemeinschaftspraxis Dr. Möslein / Dr. Götzel - Praxis für Allgemeinmedizin und Psychotherapie

Verantwortliche/r Ernährungsmediziner/in DAEM/DGEM: Dr. med. Rainer Götzel, Dr. med. Annegret Möslein

Eisenbahnstr. 11, 63303 Dreieich/Sprendlingen

E-Mail: dr.a.moeslein.praxis@onlinehome.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Wohlfühlen durch gesunde Ernährung: interdisziplinäres Gruppenprogramm für übergewichtige Erwachsene mit milder Form des metabolischen Syndroms

Frankfurt

Ernährungspraxis am Zoo Dr. Winckler - Hausarztpraxis, Innere Medizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Klaus Winckler

Hölderlinstr. 10, 60316 Frankfurt

E-Mail: info@docwinckler.de

Internet: www.docwinckler.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Übergewicht und Adipositas bei Erwachsenen (Präventionskurs); Beratungs- und Trainingsprogramm für Jugendliche mit Übergewicht; Schulungsprogramm Diabetes Typ2 / KHK; Sportmedizinisches Schulungsprogramm zur Therapie der Adipositas und assoziierter Risikofaktoren (M.O.B.I.L.I.S.)

Volkmarsen

Dialyse Apharese Zentrum Volkmarsen - Internistische Gemeinschaftspraxis

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Eberhard Köhler

Schulstr. 2, 34471 Volkmarsen

E-Mail: dialysevolkmarsen@t-online.de

Internet: www.dialyse-volkmarsen.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Interdisziplinäres Therapieprogramm über elf Monate; Hypertonie: Interdisziplinäre Gruppenschulung mit Schwerpunkten Verhaltensmodifikation und Ernährungsumstellung; Hyperphosphatämie: vier - sechs Stunden durch die Ernährungsberaterin in Einzelberatung; Hypercholesterinämie: zwei - vier Stunden durch die Ernährungsberaterin in Einzelberatung.

Nordrhein-Westfalen

Aachen

Facharztzentrum Blondelstraße, Aachen – internistische und allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis

Verantwortlicher Ernährungsmediziner: Dr. med. Hans-Ulrich Dieck

Blondelstr. 9, 52062 Aachen

E-Mail: dieck@faz-blondelstrasse.de

Internet: www.faz-blondelstrasse.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Diabetes mellitus Typ 2 und Typ 1, interdisziplinäre modular aufgebaute Gruppenschulung auf der Basis des „MEDIAS“ Schulungskonzeptes; Weitere Schulungsschwerpunkte sind Adipositas und Hypertonie

Bottrop

Ambulanz für Diabetologie und Ernährungsmedizin am Knappschaftskrankenhaus Bottrop

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Reinhard Welp

Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop

E-Mail: reinhard.welp@web.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm über vier Monate; Diabetes mellitus Typ 2, intensive interdisziplinäre Gruppenschulung über eine Woche (20 UE), Hypertonie, intensive interdisziplinäre Gruppenschulung über eine Woche (10 UE)

Dorsten

Praxis Dr. med. Thomas Schmidt - Praxis für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Thomas Schmidt

Borkener Str. 114, 46284 Dorsten

E-Mail: info@ernaehrungspraxisdrs Schmidt.de

Internet: www.ernaehrungspraxisdrs Schmidt.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, Interdisziplinäres Langzeitgruppenprogramm über drei Jahre; Diabetes mellitus Typ 2 (mit/ohne Insulin): Schulungsprogramm mit fünf Einheiten (M.O.B.I.L.I.S.), Schwerpunkt Ernährungstherapie

Essen

Praxisgemeinschaft Dres. Hartmann & Tünnermann - Praxis für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Lutz Tünnermann

Laurastr. 4/6, 45289 Essen

E-Mail: tuennermann-essen@hotmail.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, insbesondere präventiv ausgerichtete Gruppenschulung über zehn Wochen auf der Basis des DGE-Schulungskonzeptes „Ich nehme ab“ (BMI 25-30)

Gelsenkirchen

Praxis Dr. med. Hein - Praxis für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Miriam Hein

Kirchstr. 11, 45879 Gelsenkirchen

E-Mail: ernaehrungsmedizin@web.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositasschulung, interdisziplinäre Gruppenschulung über zwölf Wochen nach eigenem Konzept; Diabetes mellitus Typ 2, Gruppenschulung im Rahmen des DMP über 4 Wochen auf der Basis der ZI-Schulungsunterlagen; Hypertonie, vergleichbares Schulungskonzept in Planung

Hagen

Pädiatrische Ambulanz am Allgemeinen Krankenhaus Hagen – Schwerpunkt Diabetes bei Kindern

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Gerhard Koch

Allgemeines Krankenhaus Hagen, Grünstr. 35, 58095 Hagen

E-Mail: koch@akh-hagen.de

Internet: www.akh-hagen.de

Ernährungstherapeutische Angebote: FITOC - Adipositas-Programm: Interdisziplinäres Gruppentherapieprogramm für Kinder und Jugendliche, entwickelt und evaluiert an der Abteilung für Rehabilitative und Präventive Sportmedizin der Universitätsklinik Freiburg; Diabetes mellitus Typ 1 im Kindes- und Jugendalter: Interdisziplinäre Gruppenschulung nach den Vorgaben der Deutschen Diabetes Gesellschaft; Cystische Fibrose (CF): Sprechstunde mit Einzelberatungen.

Köln

Praxis Dr. Baldacci - Praxis für Allgemeinmedizin – hausärztliche Versorgung

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Arnaldo Baldacci
Neusser Str. 1, 50670 Köln

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositasschulungsprogramme für Gruppen mit BMI 25 – 30 und BMI >30: Interdisziplinäre Schulungen über zwei Monate

Lage/Lippe

Praxis Dr. Burghardt - Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin / Umweltmedizin / Sportmedizin / Naturheilverfahren

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Dipl.Biol. Uwe Burghardt

Langestr. 8, 32791 Lage/Lippe

E-Mail: u.burghardt@t-online.de

Internet: www.praxis-burghardt-obergoeker.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Diabetes Typ 2 ohne Insulin: Gruppenschulung auf der Basis des Medias 2 Programms; Adipositasschulungsprogramm nach BCM: Interdisziplinäres Programm über zwölf Wochen inkl. Lehrküchenveranstaltung(en); Hypertonie: Gruppenschulung nach dem HBSP-Programm des ZI

Mönchengladbach

Gesundheitszentrum Pastorgasse, Dr. med. Schreiber - Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie, Diabetologie, Gastroenterologie

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Stefan Schreiber

Pastorgasse 18-24, 41199 Mönchengladbach

E-Mail: fsschreiber@t-online.de

Internet: www.gesundheitszentrum-mg.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Diabetes Typ 2, Gruppenschulung auf der Basis des „MEDIAS 2 Programms“; Adipositasschulungsprogramm, Gruppenschulung über zehn Wochen; Hypertonie, Gruppenschulung nach dem HBSP-Programm des ZI

Paderborn

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Scheer - Praxis für Allgemeinmedizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Michael Scheer

Bielefelder Str. 7, 33104 Paderborn

E-Mail: drmichaelscheer@aol.com

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas: Interdisziplinäres Gruppenschulungsprogramm auf der Basis des Freiburger M.O.B.I.L.I.S. Programms über ein Jahr.

Siegen

Zentrum für Praevention und Rehabilitation - Gemeinschaftspraxis Dres. Krämer und Overhoff

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Alfred Krämer
Pfarrstr. 4, 57072 Siegen
E-Mail: info@kraemer-overhoff.de
Internet: www.kardio-angio.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas, vom Schwergewicht zum Leichtergewicht: Interdisziplinäres Gruppenprogramm über zwölf Wochen; Hypertonie: Gruppenschulung nach dem zertifizierten Programm DMP KHK.

Tecklenburg

Ernährungsmedizinische Praxis Dr. Schilling-Maßmann - Fachärztliche Gemeinschaftspraxis, hausärztliche Versorgung

Verantwortliche Ernährungsmedizinerin DAEM/DGEM: Dr. med. Birgit Schilling-Maßmann
Ostlandweg 4, 49545 Tecklenburg
E-Mail: info@praxisgemeinschaft-leeden.de
Internet: www.praxisgemeinschaft-leeden.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Adipositas ("Fit und Schlank"): Interdisziplinäre Gruppenschulung über ca. neun Monate mit anschließenden vierteljährlichen Folgetreffen; Gesunde Ernährung: Gruppenschulung mit fünf Doppelstunden zum Thema praktische Umsetzung der gesunden Ernährung gemäß DGE-Richtlinien zur Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung.

Rheinland-Pfalz

Wittlich

Praxis Dr. Sartoris - Facharztpraxis für Allgemeinmedizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr. med. Joerg-Peter Sartoris
Römerstr. 37, 54516 Wittlich
E-Mail: jp@sartoris.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Übergewicht und Adipositas bei Erwachsenen; Schulungsprogramm Diabetes; Schulungsprogramm Hypertonie

Saarland

Lebach

Praxis Dr. Hertrich - Facharztpraxis für Innere Medizin

Verantwortlicher Ernährungsmediziner DAEM/DGEM: Dr.med. Frank Hertrich
Am Bahnhof 6, 66822 Lebach
E-Mail: drhertrich@drhertrich.de
Internet: www.drhertrich.de

Ernährungstherapeutische Angebote: Übergewicht und Adipositas, interdisziplinäres Gruppenprogramm über 10 Wochen („Ich nehme ab“); Diabetes mellitus / Hypertonie, interdisziplinäres Schulungsprogramm auf der Basis des ZI-Programms inklusive Nachbetreuung gemäß DMP